



Bayerns Schulen in Zahlen 2022/2023



Impressum

ISSN 1437-0662 (Reihe A)

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Auswertungen und Tabellengestaltung:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat für Bildungsstatistik

Statistische Ausgangsdaten:

Bayerisches Landesamt für Statistik (sofern nicht anders angegeben)

Gestaltung des Umschlags:

atvertiser GmbH, 82229 Seefeld

Foto:

fotolia

Gesamtherstellung:

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, 80538 München

**Bayerns
Schulen
in Zahlen
2022/2023**

Schriften des
Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
Reihe A
Bildungsstatistik
Heft 75

München, Dezember 2023

Vorbemerkungen

Tabellengestaltung mit einheitlichem Farbcode

Bei der Tabellengestaltung wurde in der gesamten Broschüre ein **einheitlicher Farbcode** verwendet, um ein möglichst schnelles Erfassen der Tabelleninhalte zu ermöglichen. Ob die in der Tabelle dargestellten Zahlen die Daten **aller** Schulträger oder nur **eines bestimmten** Schulträgers (staatlich, kommunal oder privat) beinhalten, erkennt man an der Hintergrundfarbe des dazugehörigen Spaltenkopfs:

Hintergrundfarbe des Spaltenkopfs	Zellen beinhalten Daten...
	aller Schulträger (öffentlich und privat)
	nur der staatlichen Schulen
	nur der kommunalen Schulen
	nur der privaten Schulen

Erläuterung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann.
- Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten oder nicht rechenbar.
- Wert Null oder nicht vorgesehen.

Erläuterung wichtiger Begriffe im Glossar

Für ein besseres Verständnis der Veröffentlichung werden im Glossar zentrale Begriffe, wie z. B. Schularten oder verschiedene Abschlüsse, erläutert.

Hinweise zur Genderneutralität und statistischen Geschlechterzuordnung

Zur besseren Lesbarkeit (insb. in Tabellenköpfen) wird nachfolgend meist die männliche Form (z. B. Schüler, Absolventen) verwendet. Selbstverständlich ist diese als geschlechterübergreifend zu verstehen.

Für Lernende mit dem Geschlecht „divers“ bzw. ohne Eintrag eines Geschlechts im Geburtenregister liegen sehr geringe Fallzahlen vor. Um Rückschlüsse auf die betreffenden Personen ausschließen zu können, wurde diesen in einem automatisierten Zufallsverfahren zur Anonymisierung das Geschlecht „männlich“ bzw. „weiblich“ zugeordnet.

Hinweis zur Reihe „Schule und Bildung in Bayern“

Die seit dem Jahr 1998 im zweijährigen Turnus herausgegebene Reihe „Schule und Bildung in Bayern“ wurde durch die seit dem Schuljahr 2017/2018 jährlich erscheinende Veröffentlichung „Bayerns Schulen in Zahlen“ abgelöst. Ziel dieser Neukonzeption ist es, wichtige bildungsstatistische Daten zeitnah und in einem übersichtlichen und ansprechenden Rahmen aufzubereiten.

Inhaltsverzeichnis

I.	Grunddaten zum bayerischen Schulwesen	6
1.	Überblick	6
2.	Schüler	8
3.	Lehrkräfte	10
4.	Abschlüsse	15
II.	Ausgewählte schulartübergreifende Themen	18
1.	Übertritte und Übertrittsquoten	18
2.	Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8	19
3.	Schüler mit Migrationshintergrund	20
4.	Schüler nach Religionszugehörigkeit	21
5.	Ganztagsangebote	22
6.	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung und Schüler in Klassen für Kranke	23
7.	Schüler- und Absolventenprognose	24
8.	Absolventen der Lehramtsausbildung	26
9.	Unterrichtsstunden je Fach	27
10.	Unterrichtsausfall	28
11.	Ausgewählte Förderangebote für Schüler mit Migrationshintergrund	29
III.	Statistiken der einzelnen Schularten	30
1.	Grund- und Mittel-/Hauptschulen	30
2.	Förderzentren und Schulen für Kranke	34
3.	Realschulen und Wirtschaftsschulen	36
4.	Gymnasien	40
5.	Freie Waldorfschulen	43
6.	Berufsschulen	44
7.	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	47
8.	Berufsfachschulen und Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	48
9.	Berufliche Oberschulen (FOS/BOS)	50
10.	Fachschulen und Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK	54
Glossar	56

Tab. I.1: Übersicht über die bayerischen Schulen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Alle Schulträger				Staatliche Schulen			
	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschule ³	2 418	472 144	21 729	26 894,9	2 262	454 954	20 937	25 830,2
Mittel-/Hauptschule ³	948	200 351	10 216	17 169,0	837	185 494	9 512	15 889,4
Realschule	374	214 958	8 578	14 812,3	239	156 339	6 249	10 789,6
Gymnasium	434	324 121	10 227	25 195,8	326	267 445	8 391	20 489,3
Wirtschaftsschule	74	16 111	796	1 360,0	31	6 249	305	540,6
darunter WS z. son.päd. Förd.	1	66	4	7,0	1	66	4	7,0
Freie Waldorfschule	25	9 340	387	669,9	-	-	-	-
Förderzentrum ⁴	352	56 494	5 327	9 251,6	160	29 947	2 578	4 838,1
darunter Schule für Kranke	16	1 554	167	182,5	6	957	94	111,9
Realschule z. sonderpäd. Förd.	4	757	65	120,9	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	1	550	20	47,0	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	2	1 904	81	171,0	1	950	44	79,5
Abendrealschule	3	320	17	22,1	-	-	-	-
Abendgymnasium	5	526	18	35,7	-	-	-	-
Kolleg	6	904	30	98,1	2	503	18	54,9
Allgemein bildende Schulen	4 646	1 298 480	57 491	95 848,2	3 858	1 101 881	48 034	78 511,5
Berufsschule	183	231 284	10 588	7 182,4	120	158 690	7 501	5 013,3
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	46	11 535	1 199	1 105,4	3	1 015	88	98,7
Berufsfachschule	290	15 829	890	1 823,5	134	7 351	397	828,9
darunter BFS z. son.päd. Förd.	5	80	12	19,0	1	23	3	5,0
BFS des Gesundheitswesens	515	32 205	1 556	3 065,1	26	1 736	87	179,7
darunter BFG z. son.päd. Förd.	2	54	7	11,4	-	-	-	-
Fachoberschule	122	48 395	2 191	3 736,9	70	40 429	1 788	3 051,0
darunter FOS z. son.päd. Förd.	2	254	25	47,4	-	-	-	-
Berufsoberschule	64	6 220	351	648,4	58	5 217	307	552,3
Fachschule (StMUK)	181	10 830	595	1 200,1	50	2 233	136	261,3
Fachschule (StMELF)	61	2 091	119	133,7	60	2 065	117	132,0
Fachakademie (StMUK)	108	13 867	637	1 442,3	14	1 355	61	133,0
Fachakademie (StMELF)	1	57	3	6,0	1	57	3	6,0
Berufliche Schulen	1 571	372 313	18 129	20 343,8	536	220 148	10 485	10 256,0
Schulen insgesamt	6 217	1 670 793	75 620	116 192,1	4 394	1 322 029	58 519	88 767,5

Zur Ergänzung: In obiger Übersicht enthaltene Schüler in Brückenklassen:

Schulart, an der die Brückenklasse eingrichtet wurde	Schüler in Brückenklassen (alle Schulträger)		darunter Schüler in Brückenklassen an staatlichen Schulen	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Mittel-/Hauptschule	4 677	336	4 652	334
Realschule	2 487	176	2 251	161
Gymnasium	3 750	257	3 480	239
Sonstige	296	17	245	13
Allgemein bildende Schulen	11 210	786	10 628	747

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Am Gymnasium, Abendgymnasium und Kolleg: ohne Kursgruppen (Oberstufe).

³ Insgesamt 74 private Schulen führen Jahrgangsstufen sowohl der Grund- als auch der Mittel-/Hauptschule und werden daher bei beiden Schularten aufgeführt.

⁴ Schüler in Klassen für Kranke werden i. d. R. auch an ihrer jeweiligen Stammschule und daher ggf. mehrfach gezählt.

Noch Tab. I.1: Übersicht über die bayerischen Schulen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Kommunale Schulen				Private Schulen			
	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)	Schulen	Schüler ¹	Klassen ²	Lehrer (VZLE)
	9	10	11	12	13	14	15	16
Grundschule ³	-	-	-	-	156	17 190	792	1 064,7
Mittel-/Hauptschule ³	-	-	-	-	111	14 857	704	1 279,7
Realschule	36	19 192	739	1 457,0	99	39 427	1 590	2 565,6
Gymnasium	31	24 716	761	2 076,2	77	31 960	1 075	2 630,3
Wirtschaftsschule	15	4 950	230	399,2	28	4 912	261	420,2
<i>darunter WS z. son.päd. Förd.</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	25	9 340	387	669,9
Förderzentrum ⁴	3	574	59	101,0	189	25 973	2 690	4 312,6
<i>darunter Schule für Kranke</i>	-	-	-	-	10	597	73	70,6
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	4	757	65	120,9
Schulartunabh. Orientierungsstufe	1	550	20	47,0	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	1	954	37	91,5	-	-	-	-
Abendrealschule	3	320	17	22,1	-	-	-	-
Abendgymnasium	1	111	5	11,8	4	415	13	23,9
Kolleg	2	370	9	38,4	2	31	3	4,8
Allgemein bildende Schulen	93	51 737	1 877	4 244,1	695	144 862	7 580	13 092,6
Berufsschule	62	72 494	3 079	2 164,7	1	100	8	4,4
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	2	372	55	44,5	41	10 148	1 056	962,3
Berufsfachschule	41	4 004	198	478,6	115	4 474	295	516,0
<i>darunter BFS z. son.päd. Förd.</i>	-	-	-	-	4	57	9	14,0
BFS des Gesundheitswesens	88	5 517	284	539,1	401	24 952	1 185	2 346,2
<i>darunter BFG z. son.päd. Förd.</i>	-	-	-	-	2	54	7	11,4
Fachoberschule	6	3 324	130	242,5	46	4 642	273	443,4
<i>darunter FOS z. son.päd. Förd.</i>	-	-	-	-	2	254	25	47,4
Berufsoberschule	6	1 003	44	96,1	-	-	-	-
Fachschule (StMUK)	52	3 649	171	392,8	79	4 948	288	546,1
Fachschule (StMELF)	-	-	-	-	1	26	2	1,7
Fachakademie (StMUK)	21	2 580	122	279,0	73	9 932	454	1 030,3
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	278	92 943	4 083	4 237,3	757	59 222	3 561	5 850,5
Schulen insgesamt	371	144 680	5 960	8 481,5	1 452	204 084	11 141	18 943,1

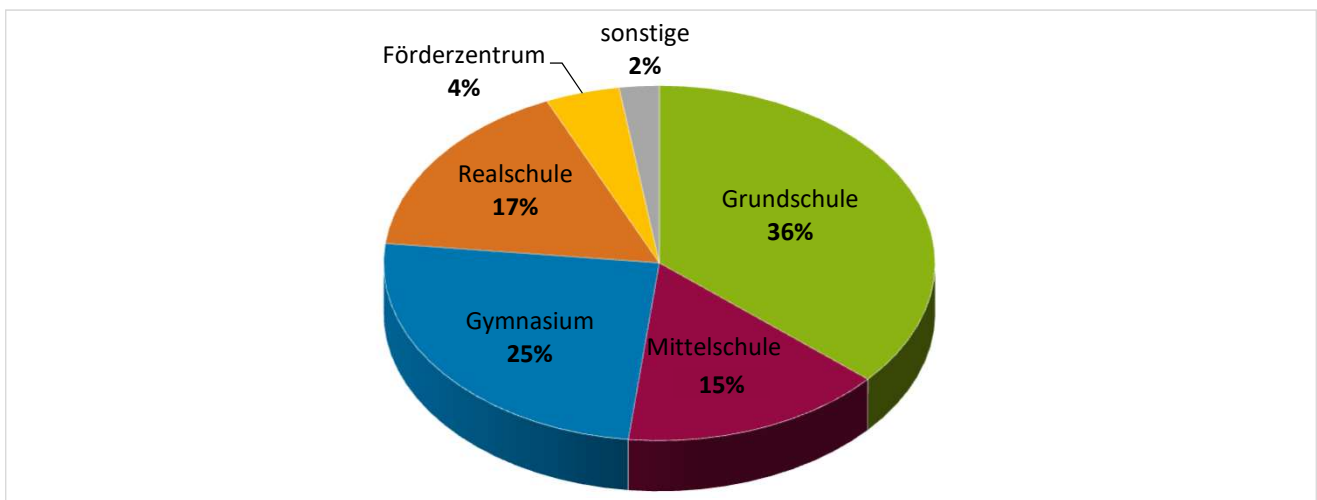
Weitere Zahlen und Informationen:


<https://www.km.bayern.de/statistik>
<https://www.km.bayern.de/ukraine/informationen-zum-schuljahr-2022-23-deutsch.html>
https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/schulen/

Tab. I.2: Schüler im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Alle Schulträger				Staatliche Schulen			
	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²
		weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹			weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Grundschule	472 144	233 755	151 886	21,7	454 954	225 212	148 842	21,7
Mittel-/Hauptschule	200 351	90 943	94 286	19,6	185 494	83 863	91 076	19,5
Realschule	214 958	107 230	43 345	25,1	156 339	69 884	28 732	25,0
Gymnasium	324 121	168 804	56 461	24,8	267 445	134 996	44 340	25,0
Wirtschaftsschule	16 111	7 478	3 940	20,2	6 249	2 931	1 643	20,5
Freie Waldorfschule	9 340	4 821	580	24,1	-	-	-	-
Förderzentrum	56 494	21 178	17 241	10,6	29 947	11 396	10 703	11,6
Realschule z. sonderpäd. Förd.	757	271	142	11,6	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	550	275	450	27,5	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	1 904	923	732	23,5	950	471	55	21,6
Abendrealschule	320	139	186	18,8	-	-	-	-
Abendgymnasium	526	286	169	16,7	-	-	-	-
Kolleg	904	448	339	18,5	503	251	239	18,3
Allgemein bildende Schulen	1 298 480	636 551	369 757	X	1 101 881	529 004	325 630	X
Berufsschule	231 284	83 123	51 136	21,8	158 690	53 880	31 250	21,2
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	11 535	3 720	(2 424)	9,6	1 015	347	(222)	11,5
Berufsfachschule	15 829	11 448	4 205	17,8	7 351	5 790	1 752	18,5
BFS des Gesundheitswesens	32 205	23 958	(9 229)	20,7	1 736	1 379	(270)	20,0
Fachoberschule	48 395	26 689	(6 400)	22,1	40 429	21 760	(5 363)	22,6
Berufsoberschule	6 220	2 721	(740)	17,7	5 217	2 101	(488)	17,0
Fachschule (StMUK)	10 830	3 248	(1 025)	18,2	2 233	336	(97)	16,4
Fachschule (StMELF)	2 091	1 022	(20)	17,6	2 065	996	(20)	17,6
Fachakademie (StMUK)	13 867	11 510	(1 448)	21,8	1 355	1 154	(118)	22,2
Fachakademie (StMELF)	57	55	(1)	19,0	57	55	(1)	19,0
Berufliche Schulen	372 313	167 494	(76 628)	X	220 148	87 798	(39 581)	X
Schulen insgesamt	1 670 793	804 045	(446 385)	X	1 322 029	616 802	(365 211)	X

Verteilung der Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023



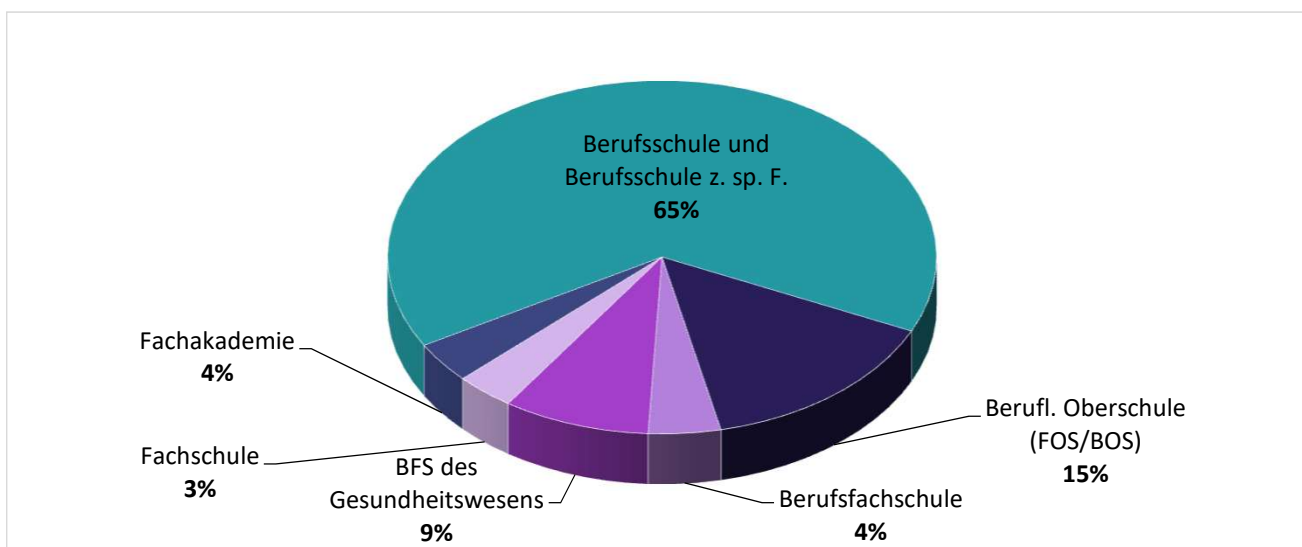
¹ An einigen beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") verfahrensbedingt nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

² Am Gymnasium, Abendgymnasium und Kolleg: ohne Kursgruppen (Oberstufe).

Noch Tab. I.2: Schüler im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Kommunale Schulen				Private Schulen			
	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²	Schüler	darunter		Schüler je Klasse ²
		weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹			weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ¹	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Grundschule	-	-	-	-	17 190	8 543	3 044	21,7
Mittel-/Hauptschule	-	-	-	-	14 857	7 080	3 210	21,1
Realschule	19 192	9 499	9 164	26,0	39 427	27 847	5 449	24,8
Gymnasium	24 716	13 048	7 669	25,4	31 960	20 760	4 452	22,9
Wirtschaftsschule	4 950	2 454	1 503	21,5	4 912	2 093	794	18,8
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	9 340	4 821	580	24,1
Förderzentrum	574	243	109	9,7	25 973	9 539	6 429	9,7
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	757	271	142	11,6
Schulartunabh. Orientierungsstufe	550	275	450	27,5	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	954	452	677	25,8	-	-	-	-
Abendrealschule	320	139	186	18,8	-	-	-	-
Abendgymnasium	111	58	39	12,8	415	228	130	18,2
Kolleg	370	186	97	23,7	31	11	3	4,0
Allgemein bildende Schulen	51 737	26 354	19 894	X	144 862	81 193	24 233	X
Berufsschule	72 494	29 239	19 881	23,5	100	4	5	12,5
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	372	139	(72)	6,8	10 148	3 234	(2 130)	9,6
Berufsfachschule	4 004	2 534	1 456	20,2	4 474	3 124	997	15,2
BFS des Gesundheitswesens	5 517	4 233	(1 326)	19,4	24 952	18 346	(7 633)	21,1
Fachoberschule	3 324	2 258	(624)	25,6	4 642	2 671	(413)	17,0
Berufsoberschule	1 003	620	(252)	22,8	-	-	-	-
Fachschule (StMUK)	3 649	592	(280)	21,3	4 948	2 320	(648)	17,2
Fachschule (StMELF)	-	-	-	-	26	26	(-)	13,0
Fachakademie (StMUK)	2 580	2 000	(410)	21,1	9 932	8 356	(920)	21,9
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	92 943	41 615	(24 301)	X	59 222	38 081	(12 746)	X
Schulen insgesamt	144 680	67 969	(44 195)	X	204 084	119 274	(36 979)	X

Verteilung der Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/2023

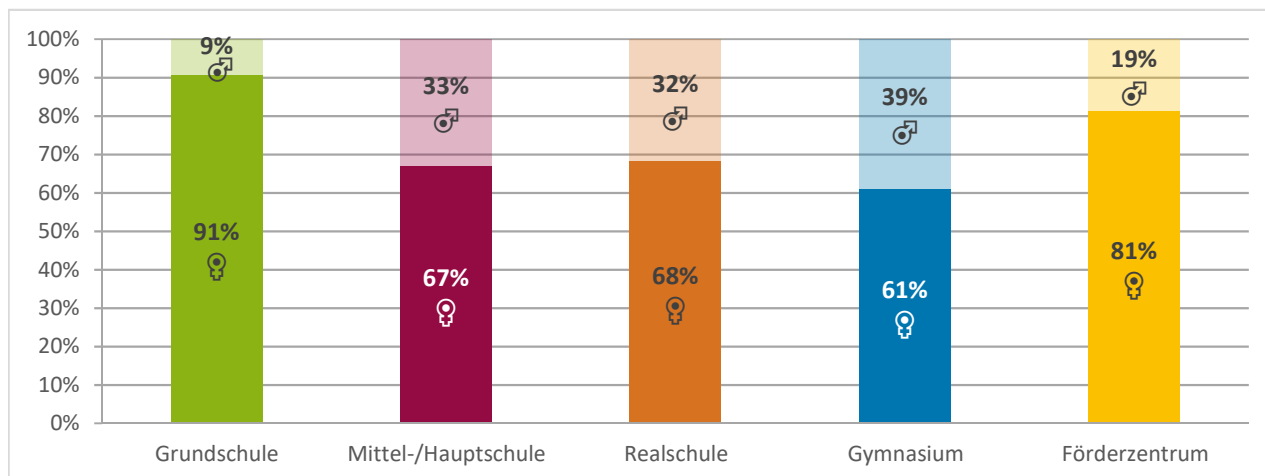


Fußnoten siehe Seite 8

Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Alle Schulträger						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
Grundschule	39 338	12 111	15 642	8 818	2 767	35 682	90,7 %
Mittel-/Hauptschule	21 410	11 166	5 961	2 824	1 459	14 351	67,0 %
Realschule	18 420	9 307	6 420	2 419	274	12 557	68,2 %
Gymnasium	32 505	14 887	11 320	5 389	909	19 799	60,9 %
Wirtschaftsschule	1 649	893	499	225	32	951	57,7 %
Freie Waldorfschule	965	126	605	233	1	624	64,7 %
Förderzentrum	12 244	5 605	4 018	1 893	728	9 940	81,2 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	158	57	78	23	-	118	74,7 %
Schulartunabh. Orientierungsstufe	57	35	17	5	-	36	63,2 %
Integrierte Gesamtschule	232	109	81	39	3	148	63,8 %
Abendrealschule	23	11	3	9	-	15	65,2 %
Abendgymnasium	71	9	12	50	-	29	40,8 %
Kolleg	123	61	45	17	-	71	57,7 %
Allgemein bildende Schulen	127 195	54 377	44 701	21 944	6 173	94 321	74,2 %
Berufsschule	9 248	5 345	2 011	1 612	280	3 770	40,8 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	1 351	795	349	198	9	657	48,6 %
Berufsfachschule	2 661	877	847	845	92	1 868	70,2 %
BFS des Gesundheitswesens	7 192	1 187	1 623	4 382	-	4 839	67,3 %
Fachoberschule	5 075	2 608	1 402	962	103	2 908	57,3 %
Berufsoberschule	588	256	156	148	28	353	60,0 %
Fachschule (StMUK)	1 991	553	445	970	23	910	45,7 %
Fachschule (StMELF)	476	69	4	403	-	234	49,2 %
Fachakademie (StMUK)	2 558	568	882	1 081	27	1 863	72,8 %
Fachakademie (StMELF)	11	4	-	7	-	11	100,0 %
Berufliche Schulen	31 151	12 262	7 719	10 608	562	17 413	55,9 %
Schulen insgesamt	158 346	66 639	52 420	32 552	6 735	111 734	70,6 %

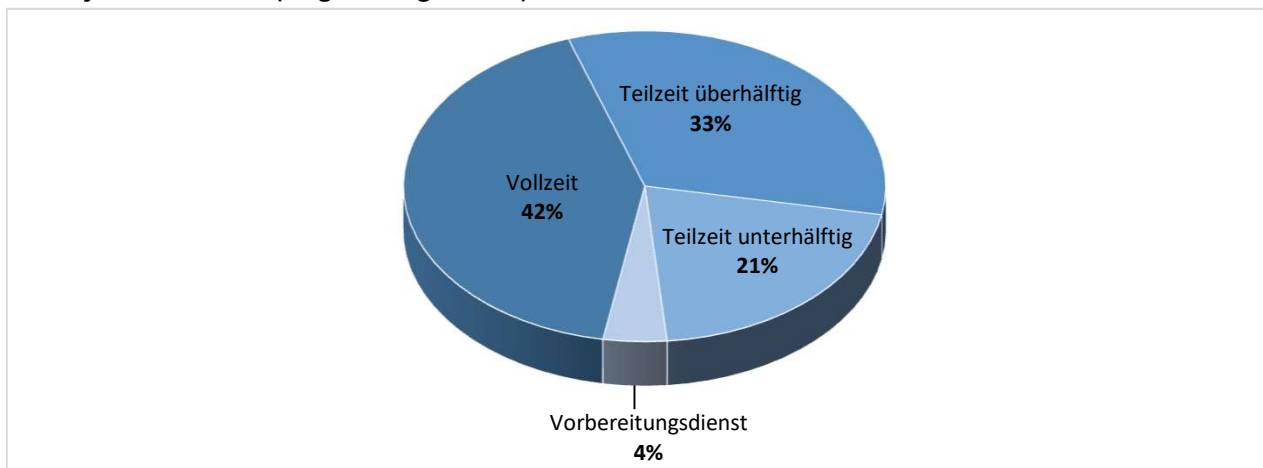
Anteil der weiblichen bzw. männlichen Lehrkräfte im Schuljahr 2022/2023 (trägerübergreifend)

¹ Einschließlich Förderlehrkräften.² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften an der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, der BFS des Gesundheitswesens, der Fach- und Berufsoberschule, der Fachschule sowie der Fachakademie zu Mehrfachzählungen kommen.

Noch Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Staatliche Schulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungs-dienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
Grundschule	37 868	11 648	14 903	8 558	2 759	34 415	90,9 %
Mittel-/Hauptschule	19 754	10 649	5 191	2 467	1 447	13 196	66,8 %
Realschule	13 494	6 972	4 416	1 838	268	9 215	68,3 %
Gymnasium	26 653	12 113	9 057	4 585	898	16 284	61,1 %
Wirtschaftsschule	667	354	190	98	25	428	64,2 %
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-
Förderzentrum	6 361	3 016	2 005	953	387	5 246	82,5 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	110	54	37	16	3	71	64,5 %
Abendrealschule	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasium	-	-	-	-	-	-	-
Kolleg	68	35	26	7	-	38	55,9 %
Allgemein bildende Schulen	104 975	44 841	35 825	18 522	5 787	78 893	75,2 %
Berufsschule	6 605	3 742	1 338	1 300	225	2 554	38,7 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	115	60	46	7	2	63	54,8 %
Berufsfachschule	1 116	455	322	259	80	879	78,8 %
BFS des Gesundheitswesens	623	94	75	454	-	383	61,5 %
Fachoberschule	4 108	2 318	1 058	629	103	2 288	55,7 %
Berufsoberschule	471	192	115	137	27	279	59,2 %
Fachschule (StMUK)	291	126	24	122	19	78	26,8 %
Fachschule (StMELF)	467	69	4	394	-	226	48,4 %
Fachakademie (StMUK)	230	70	55	85	20	172	74,8 %
Fachakademie (StMELF)	11	4	-	7	-	11	100,0 %
Berufliche Schulen	14 037	7 130	3 037	3 394	476	6 933	49,4 %
Schulen insgesamt	119 012	51 971	38 862	21 916	6 263	85 826	72,1 %

Schulartübergreifende Verteilung der Lehrkräfte als Personen nach Beschäftigungsumfang im Schuljahr 2022/2023 (trägerübergreifend)



Noch Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2022/2023

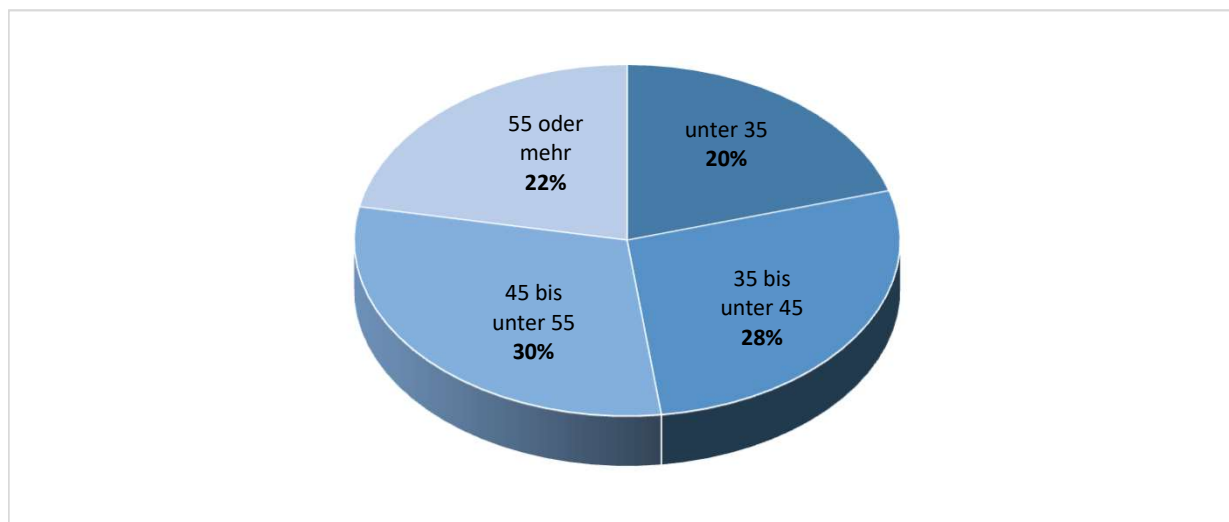
Schulart	Kommunale Schulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbe- reitungs- dienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäftig (≥50%)	unter- häftig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
Grundschule	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschule	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	1 759	950	633	176	-	1 165	66,2 %
Gymnasium	2 535	1 318	927	290	-	1 554	61,3 %
Wirtschaftsschule	473	292	130	46	5	246	52,0 %
Freie Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-
Förderzentrum	132	55	52	18	7	103	78,0 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	57	35	17	5	-	36	63,2 %
Integrierte Gesamtschule	122	55	44	23	-	77	63,1 %
Abendrealschule	23	11	3	9	-	15	65,2 %
Abendgymnasium	15	8	4	3	-	8	53,3 %
Kolleg	52	25	18	9	-	32	61,5 %
Allgemein bildende Schulen	5 168	2 749	1 828	579	12	3 236	62,6 %
Berufsschule	2 639	1 600	672	312	55	1 215	46,0 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	56	32	16	8	-	28	50,0 %
Berufsfachschule	622	297	190	123	12	379	60,9 %
BFS des Gesundheitswesens	1 217	210	290	717	-	791	65,0 %
Fachoberschule	281	148	115	18	-	192	68,3 %
Berufsoberschule	117	64	41	11	1	74	63,2 %
Fachschule (StMUK)	535	237	90	204	4	167	31,2 %
Fachschule (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademie (StMUK)	462	143	138	175	6	330	71,4 %
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	5 929	2 731	1 552	1 568	78	3 176	53,6 %
Schulen insgesamt	11 097	5 480	3 380	2 147	90	6 412	57,8 %

Noch Tab. I.3 a): Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Private Schulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbe- reitungs- dienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäftig (≥50%)	unter- häftig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
Grundschule	1 470	463	739	260	8	1 267	86,2 %
Mittel-/Hauptschule	1 656	517	770	357	12	1 155	69,7 %
Realschule	3 167	1 385	1 371	405	6	2 177	68,7 %
Gymnasium	3 317	1 456	1 336	514	11	1 961	59,1 %
Wirtschaftsschule	509	247	179	81	2	277	54,4 %
Freie Waldorfschule	965	126	605	233	1	624	64,7 %
Förderzentrum	5 751	2 534	1 961	922	334	4 591	79,8 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	158	57	78	23	-	118	74,7 %
Schulartunabh. Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschule	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasium	56	1	8	47	-	21	37,5 %
Kolleg	3	1	1	1	-	1	33,3 %
Allgemein bildende Schulen	17 052	6 787	7 048	2 843	374	12 192	71,5 %
Berufsschule	4	3	1	-	-	1	25,0 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	1 180	703	287	183	7	566	48,0 %
Berufsfachschule	923	125	335	463	-	610	66,1 %
BFS des Gesundheitswesens	5 352	883	1 258	3 211	-	3 665	68,5 %
Fachoberschule	686	142	229	315	-	428	62,4 %
Berufsoberschule	-	-	-	-	-	-	-
Fachschule (StMUK)	1 165	190	331	644	-	665	57,1 %
Fachschule (StMELF)	9	-	-	9	-	8	88,9 %
Fachakademie (StMUK)	1 866	355	689	821	1	1 361	72,9 %
Fachakademie (StMELF)	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen	11 185	2 401	3 130	5 646	8	7 304	65,3 %
Schulen insgesamt	28 237	9 188	10 178	8 489	382	19 496	69,0 %

Tab. I.3 b): Vollzeit- und überhäufig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte als Personen im Schuljahr 2022/2023 nach Alter

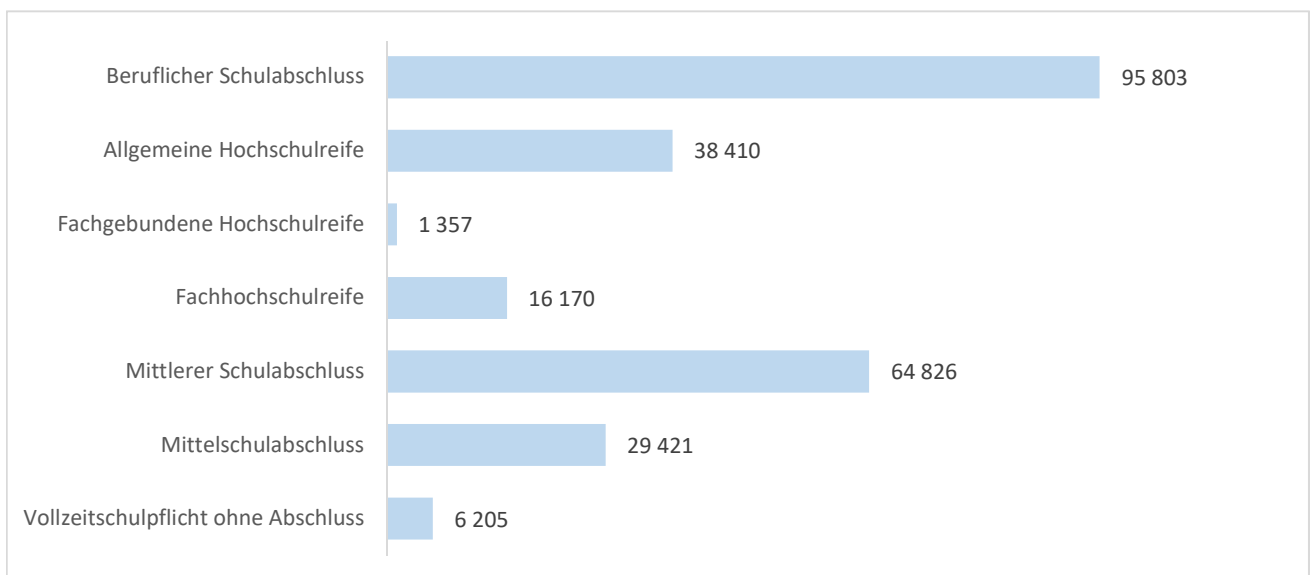
Schulart	Vollzeit- und überhäufig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte als Personen				
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			
		unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 oder mehr
	1	2	3	4	5
Grundschule	27 753	6 890	5 935	8 513	6 415
Mittel-/Hauptschule	17 127	3 817	4 905	4 852	3 553
Realschule	15 727	2 822	5 610	4 716	2 579
Gymnasium	26 207	4 867	7 320	8 814	5 206
Wirtschaftsschule	1 392	226	401	396	369
Freie Waldorfschule	731	87	188	181	275
Förderzentrum	9 623	2 176	2 493	2 597	2 357
Realschule z. sonderpäd. Förd.	135	15	47	39	34
Schulartunabh. Orientierungsstufe	52	1	24	14	13
Integrierte Gesamtschule	190	34	74	56	26
Abendrealschule	14	1	1	7	5
Abendgymnasium	21	4	4	3	10
Kolleg	106	11	27	43	25
Allgemein bildende Schulen	99 078	20 951	27 029	30 231	20 867
Berufsschule	7 356	1 030	2 255	2 109	1 962
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	1 144	137	246	328	433
Berufsfachschule	1 724	260	408	407	649
BFS des Gesundheitswesens	•	•	•	•	•
Fachoberschule	4 010	1 034	1 313	983	680
Berufsoberschule	412	58	111	151	92
Fachschule (StMUK)	998	81	233	298	386
Fachschule (StMELF)	73	14	16	13	30
Fachakademie (StMUK)	1 450	211	400	419	420
Fachakademie (StMELF)	4	2	1	-	1
Berufliche Schulen¹	17 171	2 827	4 983	4 708	4 653
Schulen insgesamt¹	116 249	23 778	32 012	34 939	25 520

Schulartübergreifende Verteilung der vollzeit- und überhäufig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Schuljahr 2022/2023 nach Alter¹ Ohne die BFS des Gesundheitswesens.

Tab. I.4 a): Abschlüsse im Abschlussjahr 2022 nach Abschlussart

Schulart	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss ¹	Abschluss der Mittelschule	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Beruflicher Schulabschluss ²
	1	2	3	4	5	6	7
Mittel-/Hauptschule	2 493	21 762	14 577	-	-	-	-
Realschule	353	805	33 887	-	-	-	-
Gymnasium	76	462	3 654	-	-	32 866	-
Wirtschaftsschule	43	947	4 030	-	-	-	-
Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	143	139	326	-	-	330	-
Förderzentrum	3 095	1 228	120	-	-	-	-
Realschule z. sonderpäd. Förd.	2	9	150	-	-	-	-
Abendrealschule	-	-	49	-	-	-	-
Abendgymnasium	-	-	7	-	-	119	-
Kolleg	-	-	15	-	-	128	-
Allgemein bildende Schulen	6 205	25 352	56 815	-	-	33 443	-
Berufsschule	-	2 217	5 160	76	-	-	65 776
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	-	1 777	96	-	-	-	2 570
Berufsfachschule	-	38	1 741	137	-	-	5 936
BFS des Gesundheitswesens	-	16	182	2	-	-	10 558
Fachoberschule	-	17	-	10 291	1 018	4 212	-
Berufsoberschule	-	-	25	2 619	233	755	-
Fachschule (StMUK)	-	4	615	1 474	-	-	5 550
Fachschule (StMELF)	-	-	192	92	-	-	1 193
Fachakademie ³	-	-	-	1 479	106	-	4 220
Berufliche Schulen	-	4 069	8 011	16 170	1 357	4 967	95 803
Schulen insgesamt	6 205	29 421	64 826	16 170	1 357	38 410	95 803

Abschlüsse im Abschlussjahr 2022 nach Abschlussart



¹ Einschließlich 2.861 Absolventen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen oder mit individuellem Abschluss (insb. im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) nach Art. 30a Abs. 5 Satz 5 BayEUG.

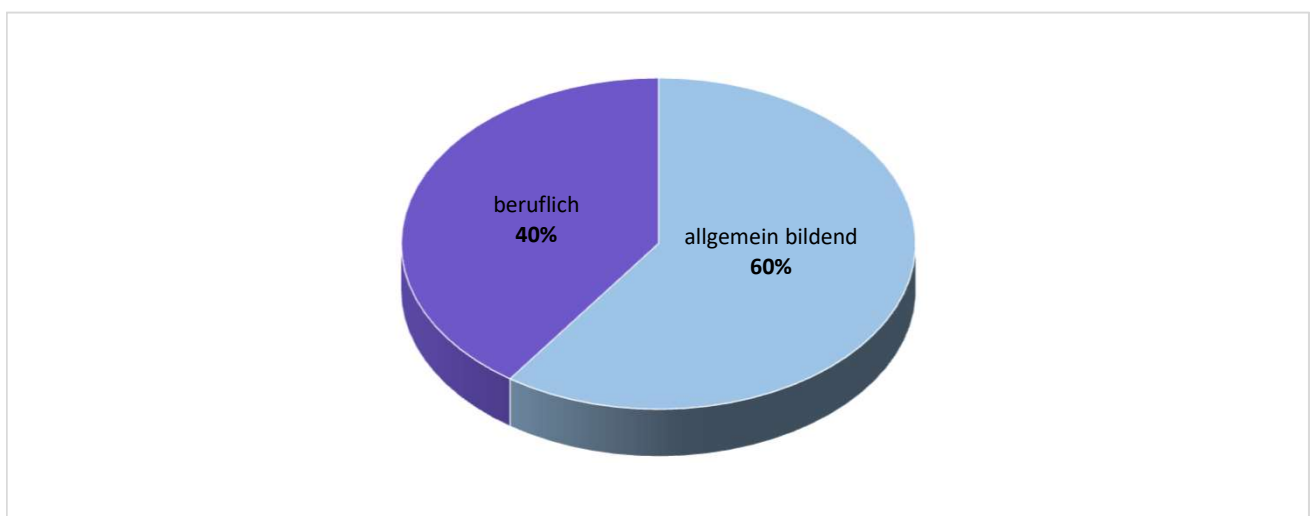
² Absolventen, die mit dem beruflichen Abschluss oder durch eine Ergänzungsprüfung einen allgemein bildenden Abschluss erworben haben, werden bei den entsprechenden Spalten noch einmal gezählt.

³ Einschließlich einer Fachakademie im Aufsichtsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Tab. I.4 b): Abschlüsse im Abschlussjahr 2022 als Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung (Quotensummenverfahren)

Schulart	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss ¹	Abschluss der Mittelschule	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Beruflicher Schulabschluss ²
	1	2	3	4	5	6	7
Mittel-/Hauptschule	2,1 %	18,6 %	12,4 %	-	-	-	-
Realschule	0,3 %	0,7 %	29,0 %	-	-	-	-
Gymnasium	0,1 %	0,4 %	3,0 %	-	-	27,0 %	-
Wirtschaftsschule	0,0 %	0,8 %	3,4 %	-	-	-	-
Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	0,1 %	0,1 %	0,3 %	-	-	0,3 %	-
Förderzentrum	2,6 %	1,1 %	0,1 %	-	-	-	-
Realschule z. sonderpäd. Förd.	0,0 %	0,0 %	0,1 %	-	-	-	-
Abendrealschule	-	-	0,0 %	-	-	-	-
Abendgymnasium	-	-	0,0 %	-	-	0,1 %	-
Kolleg	-	-	0,0 %	-	-	0,1 %	-
Allgemein bildende Schulen	5,3 %	21,6 %	48,4 %	-	-	27,4 %	-
Berufsschule	-	1,7 %	3,9 %	0,1 %	-	-	48,2 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	-	1,4 %	0,1 %	-	-	-	1,9 %
Berufsfachschule	-	0,0 %	1,4 %	0,1 %	-	-	4,5 %
BFS des Gesundheitswesens	-	0,0 %	0,1 %	0,0 %	-	-	7,1 %
Fachoberschule	-	0,0 %	-	8,2 %	0,8 %	3,3 %	-
Berufsoberschule	-	-	0,0 %	1,9 %	0,2 %	0,5 %	-
Fachschule (StMUK)	-	0,0 %	0,4 %	0,9 %	-	-	3,5 %
Fachschule (StMELF)	-	-	0,1 %	0,1 %	-	-	0,8 %
Fachakademie ³	-	-	-	1,0 %	0,1 %	-	2,8 %
Berufliche Schulen	-	3,1 %	6,0 %	12,3 %	1,0 %	3,8 %	68,8 %
Schulen insgesamt	5,3 %	24,8 %	54,4 %	12,3 %	1,0 %	31,2 %	68,8 %

Verteilung der Hochschulzugangsberechtigungen (Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife) im Abschlussjahr 2022 auf allgemein bildende und berufliche Schulen



Tab. I.4 c): Abschlüsse nach Abschlussart

Abschlussjahr	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss	Abschluss der Mittelschule	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Beruflicher Schulabschluss
	1	2	3	4	5	6	7
2012	6 459	38 340	72 882	21 580	1 774	40 195	103 509
2013	5 992	35 030	75 213	21 066	1 505	41 112	100 951
2014	5 892	33 899	74 888	21 148	1 488	40 808	101 474
2015	6 259	33 211	73 815	21 489	1 313	41 880	99 596
2016	7 033	34 000	76 545	21 007	1 315	42 438	97 713
2017	7 496	34 067	72 668	19 424	1 680	42 894	96 247
2018	7 414	36 594	69 782	20 397	1 427	42 088	96 184
2019	6 974	32 792	67 283	17 678	1 549	41 088	95 727
2020	5 964	29 585	65 407	16 588	1 382	37 557	96 195
2021	6 154	27 780	65 289	15 843	1 359	39 405	94 564
2022	6 205	29 421	64 826	16 170	1 357	38 410	95 803

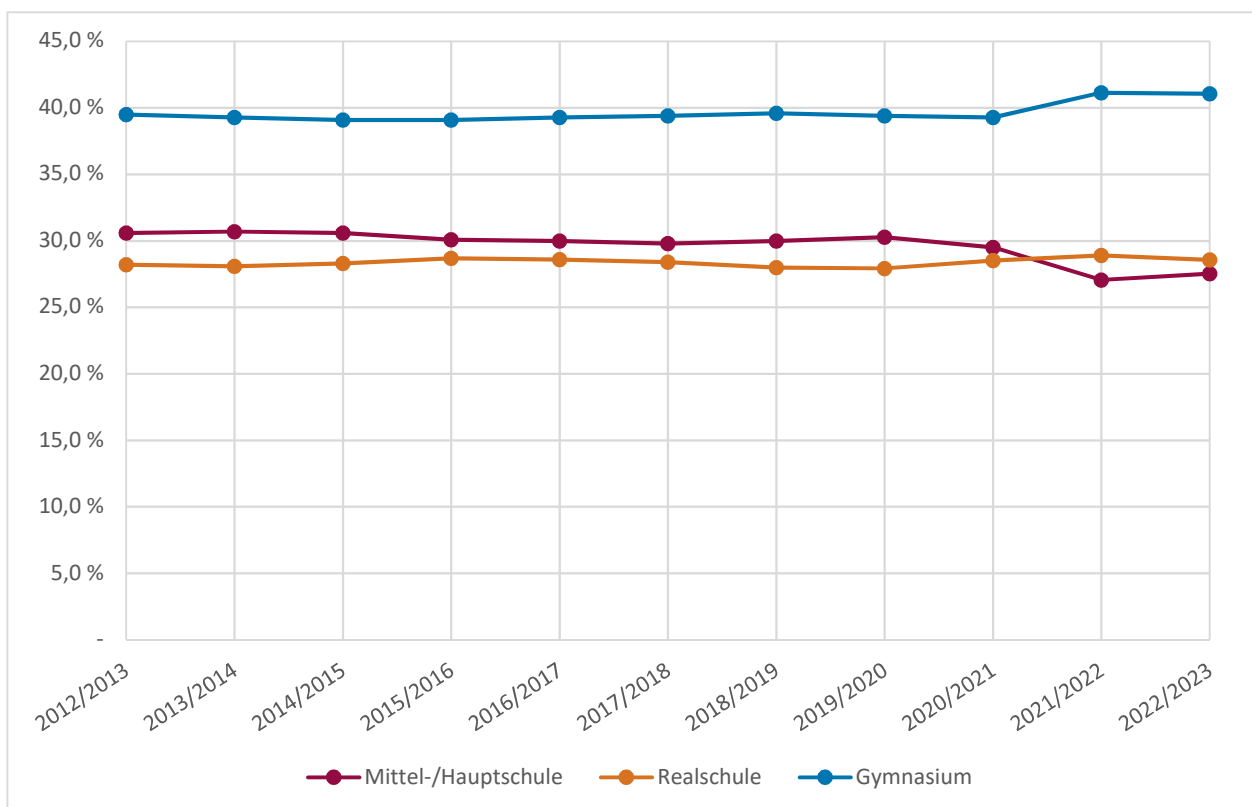
Tab. I.4 d): Abschlüsse als Anteil an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung (Quotensummenverfahren)

Abschlussjahr	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss	Abschluss der Mittelschule	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Beruflicher Schulabschluss
	1	2	3	4	5	6	7
2012	4,8 %	28,9 %	54,5 %	14,8 %	1,2 %	29,1 %	69,9 %
2013	4,5 %	26,4 %	56,2 %	14,9 %	1,0 %	31,0 %	69,8 %
2014	4,5 %	25,8 %	55,8 %	14,9 %	1,0 %	30,4 %	70,0 %
2015	4,8 %	25,5 %	55,3 %	15,1 %	0,9 %	30,7 %	68,6 %
2016	5,3 %	26,1 %	57,0 %	14,4 %	0,9 %	30,2 %	65,6 %
2017	5,8 %	26,1 %	55,5 %	13,3 %	1,1 %	31,0 %	64,1 %
2018	5,9 %	28,9 %	55,0 %	14,2 %	1,0 %	31,2 %	64,4 %
2019	5,7 %	26,5 %	54,2 %	12,6 %	1,1 %	31,4 %	64,8 %
2020	4,9 %	24,3 %	53,2 %	12,1 %	1,0 %	29,7 %	66,4 %
2021	5,2 %	23,2 %	53,9 %	11,9 %	1,0 %	31,8 %	67,1 %
2022	5,3 %	24,8 %	54,4 %	12,3 %	1,0 %	31,2 %	68,8 %

Tab. II.1: Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule

Übertritt zum Schuljahr	Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an			Quote der sonstigen Übertritte aus Jahrgangsstufe 4	Quote der Wiederholer der Jahrgangsstufe 4
	das Gymnasium	die Realschule	die Mittel-/Hauptschule		
	1	2	3	4	5
2012/2013	39,5 %	28,2 %	30,6 %	1,3 %	0,5 %
2013/2014	39,3 %	28,1 %	30,7 %	1,3 %	0,5 %
2014/2015	39,1 %	28,3 %	30,6 %	1,5 %	0,5 %
2015/2016	39,1 %	28,7 %	30,1 %	1,5 %	0,6 %
2016/2017	39,3 %	28,6 %	30,0 %	1,6 %	0,5 %
2017/2018	39,4 %	28,4 %	29,8 %	1,6 %	0,8 %
2018/2019	39,6 %	28,0 %	30,0 %	1,6 %	0,8 %
2019/2020	39,4 %	27,9 %	30,3 %	1,7 %	0,7 %
2020/2021	39,3 %	28,5 %	29,5 %	1,8 %	0,9 %
2021/2022	41,1 %	28,9 %	27,1 %	1,9 %	1,0 %
2022/2023	41,1 %	28,6 %	27,5 %	2,1 %	0,8 %

Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an die Mittel-/Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium



Weitere Zahlen und Informationen:



<https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/bildungsberichterstattung/portal/themenseiten/uebertritte.html>

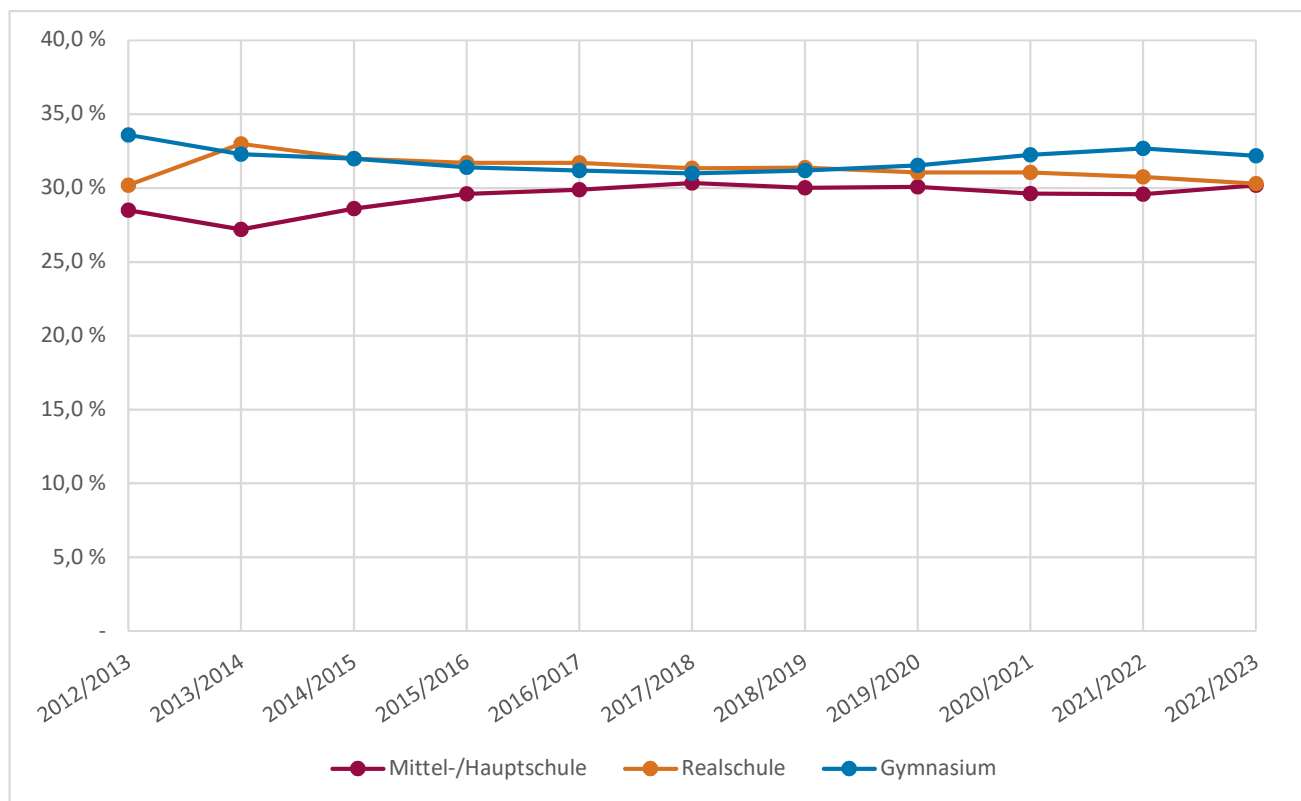
Tab. II.2: Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8

Schuljahr	Prozentuale Verteilung der Schüler in Jahrgangsstufe 8 auf die einzelnen Schularten						
	Mittel-/Hauptschule	Förderzentren	Realschule und Realschule z. sonderpäd. F.	Wirtschaftsschule	Gymnasium	Schulen besonderer Art und Freie Waldorfschule	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	28,5 %	3,6 %	30,2 %	3,3 %	33,6 %	0,8 %	100,0 %
2013/2014	27,2 %	3,6 %	33,0 %	3,1 %	32,3 %	0,8 %	100,0 %
2014/2015	28,6 %	3,8 %	32,0 %	2,9 %	32,0 %	0,7 %	100,0 %
2015/2016	29,6 %	3,9 %	31,7 %	2,6 %	31,4 %	0,8 %	100,0 %
2016/2017	29,9 %	3,9 %	31,7 %	2,5 %	31,2 %	0,8 %	100,0 %
2017/2018	30,3 %	4,0 %	31,3 %	2,5 %	31,0 %	0,9 %	100,0 %
2018/2019	30,0 %	4,1 %	31,4 %	2,4 %	31,2 %	0,8 %	100,0 %
2019/2020	30,1 %	4,1 %	31,1 %	2,3 %	31,5 %	0,9 %	100,0 %
2020/2021	29,6 %	4,0 %	31,1 %	2,2 %	32,3 %	0,9 %	100,0 %
2021/2022	29,6 %	4,0 %	30,8 %	2,1 %	32,7 %	0,9 %	100,0 %
2022/2023	30,2 %	4,2 %	30,3 %	2,3 %	32,2 %	0,9 %	100,0 %

Zur Ergänzung: Prozentuale Verteilung im Schuljahr 2022/2023 für männliche und weibliche Schüler getrennt:

männlich	32,3 %	4,9 %	29,4 %	2,4 %	30,1 %	0,9 %	100,0 %
weiblich	27,9 %	3,4 %	31,3 %	2,2 %	34,4 %	0,9 %	100,0 %

Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8



Weitere Zahlen und Informationen:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/schulen/

Tab. II.3: Schüler mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Schüler mit Migrationshintergrund							
	insgesamt ¹		und zwar mit nichtdeutscher/m					
			Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Muttersprache ¹	
	absolut	anteilig ²	absolut	anteilig ²	absolut	anteilig ²	absolut	anteilig ²
1	2	3	4	5	6	7	8	
Grundschule	151 886	32,2 %	72 663	15,4 %	55 257	11,7 %	146 293	31,0 %
Mittel-/Hauptschule	94 286	47,1 %	58 248	29,1 %	54 855	27,4 %	91 313	45,6 %
Realschule	43 345	20,2 %	18 348	8,5 %	18 586	8,6 %	40 495	18,8 %
Gymnasium	56 461	17,4 %	23 520	7,3 %	26 896	8,3 %	48 610	15,0 %
Wirtschaftsschule	3 940	24,5 %	2 252	14,0 %	2 275	14,1 %	3 395	21,1 %
Freie Waldorfschule	580	6,2 %	278	3,0 %	320	3,4 %	364	3,9 %
Förderzentrum	17 241	30,5 %	11 250	19,9 %	9 179	16,2 %	15 282	27,1 %
Realschule z. sonderpäd. Förd.	142	18,8 %	42	5,5 %	45	5,9 %	120	15,9 %
Schulartunabh. Orientierungsstufe	450	81,8 %	151	27,5 %	93	16,9 %	442	80,4 %
Integrierte Gesamtschule	732	38,4 %	238	12,5 %	186	9,8 %	709	37,2 %
Abendrealschule	186	58,1 %	145	45,3 %	142	44,4 %	149	46,6 %
Abendgymnasium	169	32,1 %	104	19,8 %	128	24,3 %	101	19,2 %
Kolleg	339	37,5 %	281	31,1 %	301	33,3 %	220	24,3 %
Allgemein bildende Schulen	369 757	28,5 %	187 520	14,4 %	168 263	13,0 %	347 493	26,8 %
Berufsschule	51 136	22,1 %	39 966	17,3 %	41 317	17,9 %	33 807	14,6 %
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	(2 424)	(21,0 %)	2 155	18,7 %	2 133	18,5 %	•	•
Berufsfachschule	4 205	26,6 %	2 985	18,9 %	3 270	20,7 %	2 667	16,8 %
BFS des Gesundheitswesens	(9 229)	(28,7 %)	7 964	24,7 %	8 791	27,3 %	•	•
Fachoberschule	(6 400)	(13,2 %)	5 063	10,5 %	5 321	11,0 %	•	•
Berufsoberschule	(740)	(11,9 %)	524	8,4 %	561	9,0 %	•	•
Fachschule (StMUK)	(1 025)	(9,5 %)	690	6,4 %	890	8,2 %	•	•
Fachschule (StMELF)	(20)	(1,0 %)	20	1,0 %	-	0,0 %	•	•
Fachakademie ³	(1 449)	(10,4 %)	1 061	7,6 %	1 225	8,8 %	•	•
Berufliche Schulen	(76 628)	(20,6 %)	60 428	16,2 %	63 508	17,1 %	•	•
Schulen insgesamt	(446 385)	(26,7 %)	247 948	14,8 %	231 771	13,9 %	•	•



Weitere Zahlen und Informationen:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/schulen/

¹ An einigen beruflichen Schulen wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") verfahrensbedingt nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

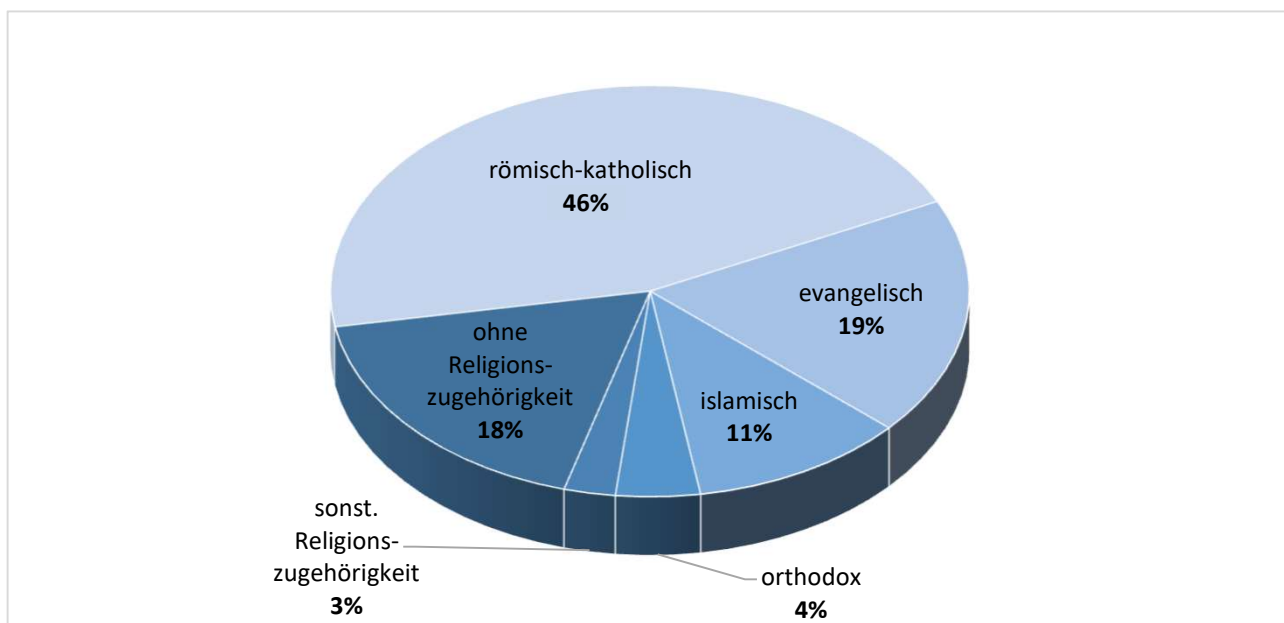
² Anteil an der Schülergesamtzahl der jeweiligen Schulart.

³ Einschließlich einer Fachakademie im Aufsichtsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Tab. II.4: Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 2022/2023

Schulart ¹	Schüler nach Religionszugehörigkeit					
	römisch-katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	sonst. Religionszugehörigkeit	ohne Religionszugehörigkeit
	1	2	3	4	5	6
Grundschule	206 204	82 183	48 308	22 769	10 002	102 678
Mittel-/Hauptschule	77 773	29 624	37 814	14 467	6 285	34 388
Realschule	115 547	41 551	17 529	6 780	3 276	30 275
Gymnasium	157 016	75 049	17 749	10 635	6 142	57 530
Wirtschaftsschule	6 721	3 380	2 647	816	374	2 173
Freie Waldorfschule	2 430	2 276	96	112	650	3 776
Förderzentrum ²	20 818	8 772	8 782	2 575	1 644	11 399
Realschule z. sonderpäd. Förd.	323	150	40	26	15	203
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	115	36	240	50	33	76
Integrierte Gesamtschule	658	452	416	86	52	240
Abendgymnasium ³	127	77	133	23	18	141
Kolleg ³	247	161	130	71	41	205
Berufsschule	109 144	41 710	30 916	7 233	10 823	31 458
Berufsschule z. sonderpäd. Förd.	4 889	2 071	1 851	346	318	2 060
Berufsfachschule ^{3, 4}	5 618	2 750	2 165	517	463	1 828
Fachoberschule	21 497	10 189	5 661	1 775	1 423	7 850
Berufsoberschule	3 188	1 104	621	141	141	1 025

Schulartübergreifende Verteilung der Schüler im Schuljahr 2022/2023 nach Religionszugehörigkeiten



¹ Ohne Abendrealschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Fachschulen und Fachakademien, an denen die Religionszugehörigkeit nicht erhoben wird.

² Ohne Schüler in Klassen für Kranke.

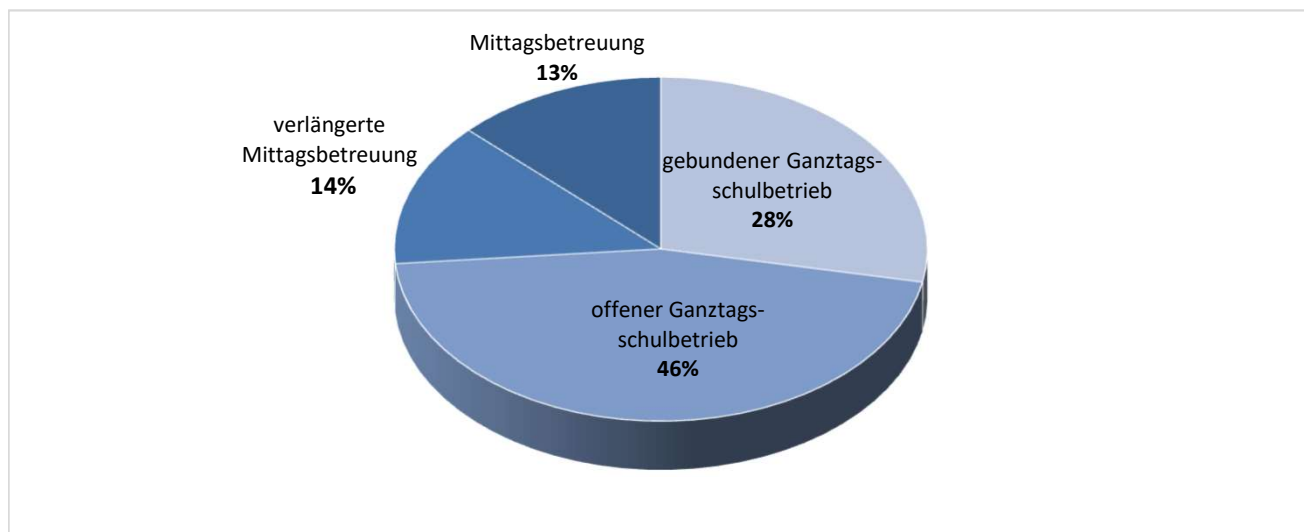
³ Ohne 611 Schüler am Abendgymnasium, am Kolleg und an der Berufsfachschule, zu denen keine Angabe zur Religionszugehörigkeit vorliegt.

⁴ Ohne 1.933 Schüler an der Berufsfachschule in Ausbildungsrichtungen, in denen kein Religionsunterricht, Ethikunterricht oder Islamischer Unterricht erteilt wurde.

Tab. II.5: Ganztagsangebote im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 10				
	insgesamt	darunter Schüler, die ... teilnehmen			
		am gebundenen Ganztagsschulbetrieb	am offenen Ganztagsschulbetrieb	an der verlängerten Mittagsbetreuung ¹	an der Mittagsbetreuung ¹
	1	2	3	4	5
Grundschule	472 144	31 633	62 244	42 920	40 729
Mittel-/Hauptschule	195 674	33 955	24 283	-	-
Realschule	212 471	7 903	15 690	-	-
Gymnasium	250 150	8 104	32 466	-	-
Wirtschaftsschule	13 832	779	1 369	-	-
Freie Waldorfschule	7 762	114	3 095	195	508
Förderzentrum	53 877	6 583	7 056	343	58
Realschule z. sonderpäd. Förd.	757	-	31	-	-
Schulartunabh. Orientierungsstufe	550	236	-	-	-
Integrierte Gesamtschule	1 869	979	108	-	-
Schulen zusammen	1 209 086	90 286	146 342	43 458	41 295

Schulartübergreifende Verteilung der Schüler im Schuljahr 2022/2023 nach der Art des in Anspruch genommenen Ganztagsangebots



¹ Quelle: Förderstatistik Ganztagsreferat zum 01. Oktober 2022

Tab. II.6 a): Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung								
	insgesamt	davon im Hauptförderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schulen insgesamt	79 644	1 286	3 315	4 303	13 531	5 403	36 738	11 858	3 210
dav. an Förderschulen ¹	54 200	868	1 808	3 032	12 441	3 335	23 769	5 737	3 210
Regelschulen	25 444	418	1 507	1 271	1 090	2 068	12 969	6 121	-
dav. an Grundschulen	14 285	166	525	498	635	1 594	7 737	3 130	-
Mittelschulen	8 490	61	242	198	368	409	5 173	2 039	-
Realschulen	1 150	73	364	276	31	27	13	366	-
Gymnasien	1 443	115	364	283	53	32	25	571	-
Sonstige	76	3	12	16	3	6	21	15	-

Tab. II.6 b): Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen					
	insgesamt		davon an			
			Förderschulen ¹		Regelschulen	
	absolut	anteilig ³	absolut	anteilig ³	absolut	anteilig ³
1	2	3	4	5	6	
2012/2013	70 877	100 %	52 680	74,3 %	18 197	25,7 %
2013/2014	70 912	100 %	51 623	72,8 %	19 289	27,2 %
2014/2015	71 146	100 %	51 306	72,1 %	19 840	27,9 %
2015/2016	71 304	100 %	51 004	71,5 %	20 300	28,5 %
2016/2017	70 747	100 %	51 322	72,5 %	19 425	27,5 %
2017/2018 ⁴	72 083	100 %	52 012	72,2 %	20 071	27,8 %
2018/2019	74 614	100 %	52 890	70,9 %	21 724	29,1 %
2019/2020	76 924	100 %	52 716	68,5 %	24 208	31,5 %
2020/2021	78 033	100 %	52 791	67,7 %	25 242	32,3 %
2021/2022	78 497	100 %	53 269	67,9 %	25 228	32,1 %
2022/2023	79 644	100 %	54 200	68,1 %	25 444	31,9 %

Tab. II.6 c): Klassen für Kranke im Schuljahr 2022/2023

Schulart	Klassen für Kranke	
	Schüler	Klassen
Förderzentrum	2 504	280
<i>dar. an Schulen für Kranke</i>	<i>1 554</i>	<i>167</i>



Weitere Zahlen und Informationen:

<https://www.km.bayern.de/schueler/lernen/inklusion.html>

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/schule-fuer-kranke.html>

¹ Förderzentren, Realschulen zur sonderpäd. Förd. und Wirtschaftsschulen zur sonderpäd. Förd. werden hier zu "Förderschulen" zusammengefasst.

² U. a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

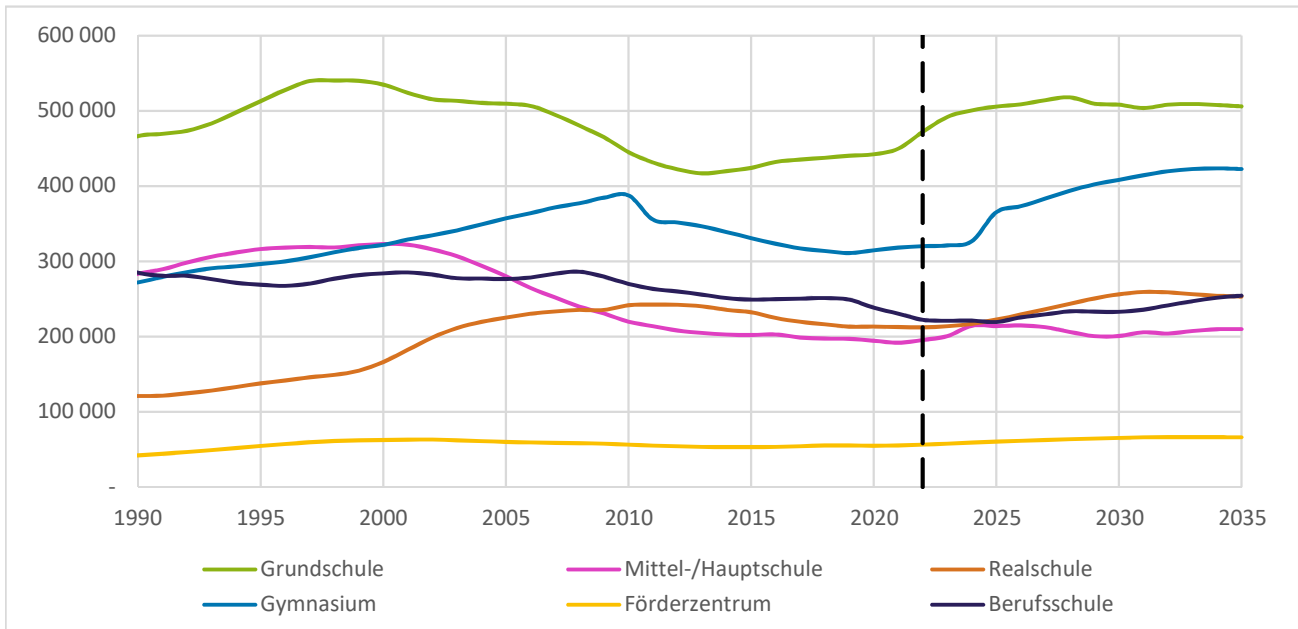
³ Anteil an allen Schülern mit sonderpädagogischer Förderung.

⁴ Für das Schuljahr 2017/2018 liegen im Rahmen der amtlichen Schulstatistik aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens zu den Schülern mit sonderpädagogischer Förderung an Grund- und Mittelschulen keine belastbaren Daten vor. Daher werden für diese Schularten Ersatzwerte herangezogen, die auf Basis der schulartspezifischen Förderquoten der Schuljahre 2016/2017 und 2018/2019 ermittelt worden sind.

Tab. II.7 a): Entwicklung der Schülerzahlen gemäß "Schüler- und Absolventenprognose 2023"

Schuljahr	Grundschule	Mittel-/Hauptschule ¹	Realschule ¹	Gymnasium ¹	Förderzentrum	Berufsschule ²
	1	2	3	4	5	6
2017/2018	435 444	198 909	219 819	317 405	54 473	250 602
2018/2019	437 799	197 547	216 463	313 917	55 384	251 332
2019/2020	440 449	197 101	213 342	311 212	55 499	249 234
2020/2021	442 338	194 634	213 433	314 712	55 055	238 542
2021/2022	449 810	191 997	212 867	318 302	55 488	230 662
2022/2023	472 144	195 674	212 471	320 371	56 494	222 381
2023/2024	491 940	200 790	213 930	321 270	57 870	221 250
2024/2025	500 770	214 470	217 150	326 810	59 300	221 340
2025/2026	505 790	214 170	222 600	365 390	60 500	219 550
2026/2027	508 720	214 940	229 440	373 360	61 670	225 650
2027/2028	514 400	212 670	236 400	383 500	62 780	229 670
2028/2029	518 050	206 430	243 620	393 880	63 810	233 660
2029/2030	509 660	200 730	250 780	402 340	64 600	233 220
2030/2031	508 230	200 920	256 310	408 420	65 510	233 090
2031/2032	503 870	205 800	259 490	414 580	66 310	235 910
2032/2033	508 230	204 260	258 930	419 870	66 580	241 710
2033/2034	509 270	207 490	256 540	422 700	66 600	247 210
2034/2035	507 890	209 920	254 450	423 690	66 500	251 750
2035/2036	506 070	210 080	253 270	422 790	66 330	254 520

Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten



Weitere Zahlen und Informationen:

<https://www.km.bayern.de/statistik>

Quelle: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2023

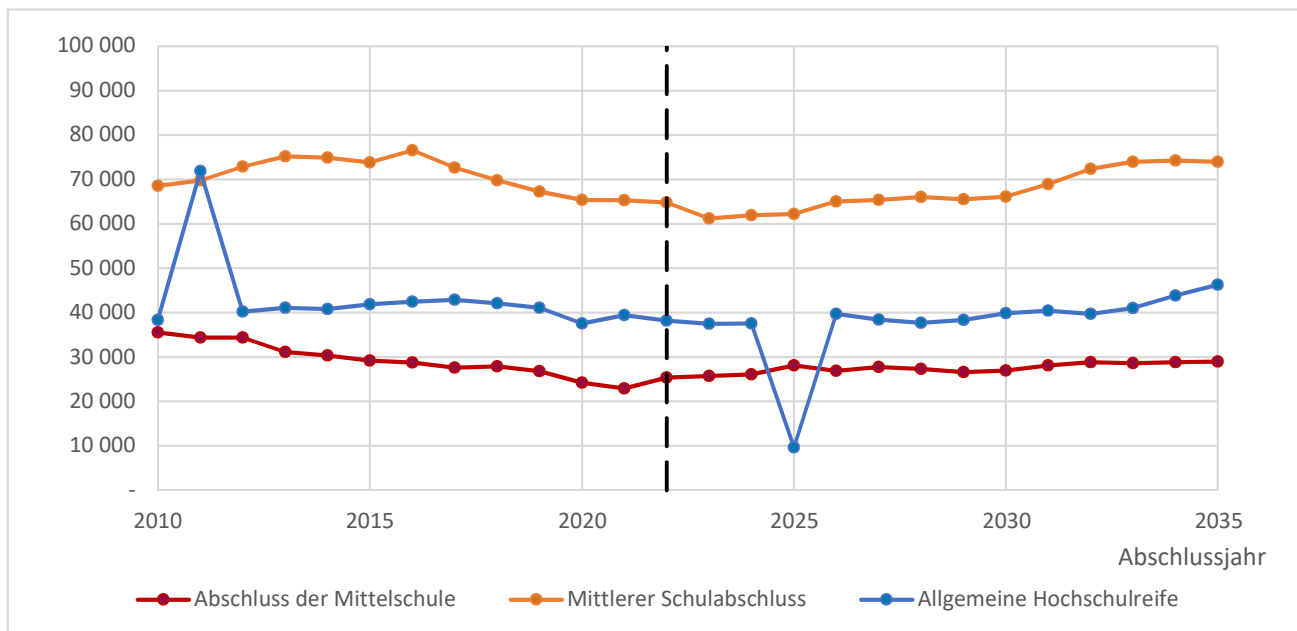
¹ Ohne Schüler in Brückenklassen.

² Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

Tab. II.7 b): Entwicklung der Absolventenzahlen gemäß "Schüler- und Absolventenprognose 2023"

Abschlussjahr	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss	Abschluss der Mittelschule ¹	Mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife ²
	1	2	3	4	5	6
2017	7 496	27 586	72 668	19 424	1 680	42 900
2018	7 414	27 883	69 782	20 397	1 427	42 090
2019	6 974	26 808	67 283	17 678	1 549	41 094
2020	5 964	24 219	65 407	16 588	1 382	37 558
2021	6 154	22 917	65 289	15 843	1 359	39 405
2022 ³	6 205	25 352	64 825	15 990	1 250	38 193
2023	7 060	25 730	61 230	15 410	1 330	37 500
2024	7 010	26 080	61 940	16 040	1 250	37 580
2025	7 170	28 080	62 250	15 510	1 310	9 680
2026	7 070	26 880	65 010	15 490	1 260	39 740
2027	6 920	27 730	65 420	15 510	1 260	38 420
2028	6 730	27 290	66 040	15 860	1 270	37 720
2029	6 600	26 570	65 510	16 010	1 300	38 340
2030	6 570	26 960	66 120	16 110	1 320	39 850
2031	6 690	28 130	68 940	16 050	1 330	40 410
2032	7 050	28 850	72 380	16 170	1 330	39 710
2033	7 150	28 610	74 000	16 710	1 340	40 980
2034	7 300	28 810	74 290	17 330	1 390	43 850
2035	7 390	29 000	73 970	17 720	1 440	46 290
2036	7 300	29 460	73 860	17 880	1 480	47 300

Entwicklung der Absolventenzahlen nach Abschlussarten



Quelle: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2023

¹ Ohne Abschlüsse der Mittelschule, die an beruflichen Schulen erworben wurden.

² Einschließlich Abschlüssen im Rahmen der Begabtenprüfung.

³ Im beruflichen Schulbereich lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Regionalisierten Schüler- und Absolventenprognose 2023 für einige Schularten noch keine amtlichen Daten für die Absolventen- und Abgängerzahlen im Abschlussjahr 2022 vor. Die hier ausgewiesenen Zahlen für den mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife und die allgemeine Hochschulreife beruhen daher teilweise auf vorläufigen, noch nicht endgültig plausibilisierten Daten (kursiv dargestellt).

Tab. II.8 a): Absolventen mit 1. Lehramtsprüfung¹

Prüfungsjahr	Absolventen mit 1. Lehramtsprüfung für ein Lehramt						
	an Grundschulen	an Mittel-/Hauptschulen	für Sonderpädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen ²	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7
2012	1 007	470	315	1 429	2 228	340	5 789
2013	1 120	442	383	1 078	2 428	372	5 823
2014	1 161	491	338	965	2 202	409	5 566
2015	1 275	593	318	966	2 159	356	5 667
2016	1 232	612	389	802	2 097	419	5 551
2017	1 457	533	407	638	2 056	377	5 468
2018	1 462	560	404	528	1 794	337	5 085
2019	1 309	517	374	388	1 500	351	4 439
2020	1 357	490	361	398	1 193	338	4 137
2021	1 582	574	365	377	1 164	356	4 418
2022	1 622	504	341	423	972	352	4 214

Tab. II.8 b): Absolventen mit 2. Staatsprüfung³

Prüfungsjahr ⁴	Absolventen mit 2. Staatsprüfung für ein Lehramt						
	an Grundschulen	an Mittel-/Hauptschulen	für Sonderpädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7
2012	1 029	512	306	1 250	1 855	359	5 311
2013	996	534	306	1 294	1 843	313	5 286
2014	886	400	267	1 227	1 824	322	4 926
2015	979	394	326	895	1 967	368	4 929
2016	1 026	428	285	788	1 854	375	4 756
2017	1 078	541	268	793	1 770	393	4 843
2018	1 138	542	317	676	1 852	429	4 954
2019	1 221	445	318	517	1 627	390	4 518
2020	1 213	505	333	437	1 444	361	4 293
2021	1 135	477	353	338	1 178	391	3 872
2022	1 192	495	325	325	952	385	3 674



Weitere Zahlen und Informationen:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen/#link_8
<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/Einstellungsaussichten.html>

Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

¹ Ohne Absolventen mit Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzprüfungen.

² Einschließlich Master Berufspädagogik und Master Wirtschaftspädagogik (bzw. Diplom-Handelslehrer).

³ Ohne Fachlehrer.

⁴ Es sind jeweils die Zahlen eines Februar- und des folgenden Septembertermins zusammengefasst.

Tab. II.9: Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden je Fach im Schuljahr 2022/2023

Fach	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden				
	Mittel-/ Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Fach- oberschulen	Berufs- oberschulen
	1	2	3	4	5
Katholische Religionslehre	9 050	11 133	14 495	843	176
Evangelische Religionslehre	4 198	5 191	8 842	425	77
Sonstiger Religionsunterricht	743	85	157	-	-
Ethik	9 337	4 518	8 811	1 085	193
Deutsch	69 078	43 805	62 690	7 976	2 011
Latein	-	-	23 213	68	68
Griechisch	130	-	806	-	-
Englisch	41 040	39 411	58 607	8 362	2 036
Französisch	-	6 323	23 719	569	86
Italienisch	-	31	1 896	243	92
Spanisch	6	227	5 302	1 950	325
Geschichte	-	14 523	22 998	1 839	-
Geografie/Erdkunde	-	14 389	15 177	-	-
Sozialkunde/Politik & Gesellsch.	-	2 937	6 928	2 149	54
Wirtschaftskundl. Fächer	11 881	14 178	9 790	8 548	1 613
Gesell.-wiss. Vernetzung	27 300	941	131	1 034	848
Mathematik	56 690	42 092	58 334	9 880	2 447
Physik	-	11 439	20 360	1 979	782
Chemie	-	7 287	18 712	2 116	350
Biologie	-	14 274	18 037	2 252	283
Informatik	12 331	23 351	5 752	935	246
Natur und Technik/PCB/sonst.	24 290	-	16 594	1 263	320
Sport	28 504	21 972	39 019	1 502	8
Musik	9 300	12 268	29 389	95	14
Kunst/Kunsterziehung	15 942	9 658	21 843	1 564	10
Musisch-ästhetische Bildung	55	1 434	1 477	56	7
Hauswirtschaft/Werken/Textil	28 860	12 571	100	-	-
Arbeit/Beruf/Technik	30 504	14	199	1 040	342
Fachpraktische Ausbildung	-	-	-	7 365	-
Pädagogik/Psychologie	-	-	1 228	3 551	282
Förderung/Vernetzung	13 289	4 952	13 302	982	149
Sonstige Fächer	247	168	554	2 979	275
insgesamt	392 774	319 172	508 457	72 650	13 094



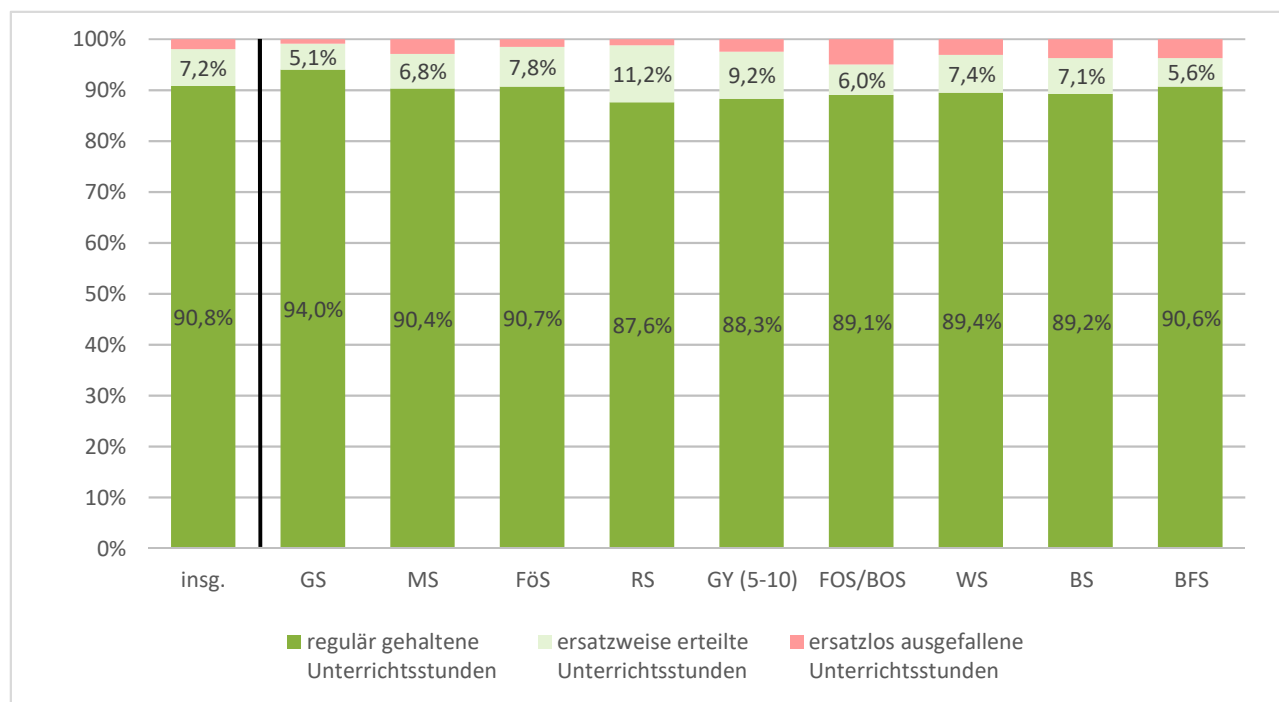
Weitere Informationen:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Tab. II.10: Anteil der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen

Schuljahr	Anteil der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen									
	alle Schularten	Grundschulen	Mittelschulen	Förderzentren	Realschulen	Gymnasien (5-10)	FOS/BOS	Wirtschaftsschulen	Berufsschulen	Berufsfachschulen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2012/2013	1,6 %	0,8 %	1,6 %	1,7 %	1,3 %	2,5 %	2,2 %	2,6 %	2,9 %	1,5 %
2013/2014	1,4 %	0,8 %	1,5 %	0,8 %	1,1 %	2,3 %	2,1 %	2,8 %	2,2 %	1,9 %
2014/2015	1,6 %	1,0 %	1,8 %	1,2 %	1,2 %	2,3 %	2,1 %	2,8 %	2,3 %	2,9 %
2015/2016	1,5 %	0,8 %	1,9 %	0,8 %	1,2 %	2,1 %	2,8 %	2,5 %	3,3 %	2,3 %
2016/2017	1,6 %	0,7 %	2,6 %	0,4 %	1,2 %	2,2 %	2,7 %	2,5 %	2,6 %	2,8 %
2017/2018	1,6 %	1,1 %	1,7 %	0,7 %	1,1 %	2,2 %	3,3 %	1,2 %	2,8 %	2,6 %
2018/2019	1,5 %	0,8 %	2,1 %	0,3 %	1,0 %	2,1 %	3,4 %	2,5 %	2,6 %	2,4 %
2019/2020 ¹	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2020/2021 ²	2,2 %	2,2 %	2,9 %	1,2 %	1,3 %	1,7 %	2,5 %	2,4 %	3,2 %	4,1 %
2021/2022 ²	2,2 %	1,4 %	2,5 %	2,3 %	1,6 %	2,5 %	4,6 %	2,4 %	3,8 %	3,9 %
2022/2023	2,0 %	0,9 %	2,9 %	1,5 %	1,2 %	2,5 %	5,0 %	3,1 %	3,7 %	3,7 %

Erteilter Unterricht und Unterrichtsausfall an staatlichen Schulen im Schuljahr 2022/2023



Weitere Zahlen und Informationen:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterrichtsversorgung/zahlen/lehrpersonalbedarf.html>

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

¹ Für das Schuljahr 2019/2020 stehen aufgrund der durch COVID-19 verursachten Sondersituation keine repräsentativen Daten zum Unterrichtsausfall zur Verfügung.

² Hinsichtlich der teilweise deutlichen Abweichungen der Quoten in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 gegenüber den entsprechenden Werten der Vorjahre sind die außergewöhnlichen Bedingungen des Schulbetriebs in jenen Schuljahren zu berücksichtigen, der von großen Herausforderungen infolge der COVID-19-Pandemie geprägt war.

Tab. II.11 a): Schüler in Übergangs- bzw. Deutschklassen an Grund- und Mittel-/Hauptschulen¹

Schuljahr	Schüler in Übergangs- bzw. Deutschklassen an Grund- und Mittel-/Hauptschulen		davon an			
			Grundschulen		Mittel-/Hauptschulen	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	1	2	3	4	5	6
2012/2013	160	2 476	53	761	107	1 715
2013/2014	244	3 634	83	1 167	161	2 467
2014/2015	324	4 971	120	1 725	204	3 246
2015/2016	506	7 772	186	2 612	320	5 160
2016/2017	711	10 626	246	3 374	465	7 252
2017/2018	596	8 606	200	2 835	396	5 771
2018/2019	534	7 609	192	2 627	342	4 982
2019/2020	449	6 129	157	2 072	292	4 057
2020/2021	392	5 152	131	1 662	261	3 490
2021/2022	375	5 553	127	1 842	248	3 711
2022/2023	445	6 648	159	2 309	286	4 339

Tab. II.11 b): Schüler in Berufsintegrationsklassen²

Schuljahr	Schüler in Berufsintegrationsklassen	davon an						
		Berufsschulen	Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	Berufsfachschulen und Fachschulen (StMUK)	BFS des Gesundheitswesens	Wirtschaftsschulen	Fachoberschulen	Berufsoberschulen
		1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	897	897	-	-	-	-	-	-
2013/2014	1 356	1 356	-	-	-	-	-	-
2014/2015	2 774	2 737	37	-	-	-	-	-
2015/2016	8 206	8 171	35	-	-	-	-	-
2016/2017	18 859	17 028	83	303	181	502	671	91
2017/2018	17 586	15 489	78	337	192	654	798	38
2018/2019	11 738	10 565	82	189	135	327	405	35
2019/2020	8 642	7 970	61	156	73	199	163	20
2020/2021	6 824	6 433	62	77	66	78	94	14
2021/2022	6 504	6 351	66	11	76	-	-	-
2022/2023	9 049	8 903	65	12	69	-	-	-

Weitere Zahlen und Informationen:



<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/3755/junge-asylbewerber-und-fluechtlinge-koennen-in-ganz-bayern-berufsintegrationsklassen-besuchen.html>

¹ Die Übergangsklassen wurden zum Schuljahr 2018/2019 in "Deutschklassen" umbenannt.

² Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsvorklassen und in Deutschklassen (Berufsschule), jedoch ohne Schüler im Berufsintegrationsjahr und ohne Schüler in Integrationsvorklassen.

Tab. III.1 a): Schüler an Grundschulen

i) Grundschulen

Schuljahr	Grundschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	2 411	19 877	422 415	208 765	77 313	21,3	16,7
2013/2014	2 406	19 781	417 020	205 824	83 493	21,1	16,4
2014/2015	2 405	19 967	420 117	207 183	90 929	21,0	16,5
2015/2016	2 404	20 185	424 286	209 208	100 453	21,0	16,7
2016/2017	2 403	20 521	432 189	213 192	110 990	21,1	16,8
2017/2018	2 404	20 653	435 444	214 832	116 593	21,1	16,9
2018/2019	2 409	20 816	437 799	215 851	122 383	21,0	16,7
2019/2020	2 407	20 881	440 449	217 448	127 514	21,1	16,8
2020/2021	2 408	20 895	442 338	218 351	130 395	21,2	16,7
2021/2022	2 411	21 223	449 810	222 344	134 531	21,2	17,0
2022/2023	2 418	21 729	472 144	233 755	151 886	21,7	17,6

ii) Staatliche Grundschulen

Schuljahr	Staatliche Grundschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	2 266	19 157	407 053	201 153	74 772	21,2	16,7
2013/2014	2 260	19 048	401 528	198 247	81 045	21,1	16,4
2014/2015	2 258	19 231	404 556	199 538	88 541	21,0	16,5
2015/2016	2 258	19 440	408 453	201 462	97 976	21,0	16,7
2016/2017	2 258	19 773	416 126	205 268	108 452	21,0	16,8
2017/2018	2 258	19 890	419 313	206 861	113 446	21,1	16,9
2018/2019	2 260	20 051	421 515	207 813	119 130	21,0	16,8
2019/2020	2 257	20 115	424 001	209 236	124 354	21,1	16,8
2020/2021	2 257	20 122	425 906	210 222	127 422	21,2	16,8
2021/2022	2 258	20 447	433 173	214 135	131 674	21,2	17,1
2022/2023	2 262	20 937	454 954	225 212	148 842	21,7	17,6

Tab. III.1 b): Lehrkräfte an Grundschulen

i) Grundschulen

Schuljahr	Grundschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	36 244	11 316	14 554	8 169	2 205	31 318	86,4 %
2013/2014	36 493	11 785	14 288	8 239	2 181	31 786	87,1 %
2014/2015	37 130	11 869	14 411	8 487	2 363	32 598	87,8 %
2015/2016	37 457	12 030	14 324	8 698	2 405	33 089	88,3 %
2016/2017	37 661	12 080	14 392	8 698	2 491	33 390	88,7 %
2017/2018	36 564	12 633	14 253	7 148	2 530	32 855	89,9 %
2018/2019	37 113	12 699	14 582	7 246	2 586	33 471	90,2 %
2019/2020	37 225	12 754	14 611	7 362	2 498	33 622	90,3 %
2020/2021	37 245	12 576	14 819	7 382	2 468	33 707	90,5 %
2021/2022	37 613	12 442	14 887	7 661	2 623	34 053	90,5 %
2022/2023	39 338	12 111	15 642	8 818	2 767	35 682	90,7 %

ii) Staatliche Grundschulen

Schuljahr	Staatliche Grundschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	35 051	10 939	13 998	7 909	2 205	30 287	86,4 %
2013/2014	35 299	11 362	13 733	8 023	2 181	30 754	87,1 %
2014/2015	35 895	11 450	13 821	8 261	2 363	31 529	87,8 %
2015/2016	36 172	11 574	13 719	8 474	2 405	31 979	88,4 %
2016/2017	36 418	11 611	13 824	8 492	2 491	32 310	88,7 %
2017/2018	35 240	12 135	13 634	6 945	2 526	31 712	90,0 %
2018/2019	35 711	12 163	13 956	7 006	2 586	32 283	90,4 %
2019/2020	35 800	12 244	13 948	7 110	2 498	32 404	90,5 %
2020/2021	35 854	12 078	14 169	7 139	2 468	32 500	90,6 %
2021/2022	36 195	11 958	14 201	7 415	2 621	32 831	90,7 %
2022/2023	37 868	11 648	14 903	8 558	2 759	34 415	90,9 %

¹ Einschließlich Förderlehrkräften.

² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2016/2017 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Grundschulen zum Schuljahr 2017/2018 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.1 c): Schüler an Mittel-/Hauptschulen

i) Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Mittel-/Hauptschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	1 033	10 510	208 195	93 431	51 549	19,8	11,9
2013/2014	1 023	10 380	204 974	91 684	53 271	19,7	11,7
2014/2015	1 005	10 319	202 810	90 609	56 640	19,7	11,7
2015/2016	997	10 335	202 196	89 867	62 853	19,6	11,8
2016/2017	1 000	10 437	202 975	89 820	69 307	19,4	11,8
2017/2018	977	10 261	198 909	88 368	72 017	19,4	11,5
2018/2019	971	10 196	197 547	88 124	76 498	19,4	11,5
2019/2020	962	10 080	197 101	88 018	80 424	19,6	11,6
2020/2021	956	10 014	194 634	87 488	82 390	19,4	11,4
2021/2022	956	9 882	191 997	86 666	84 697	19,4	11,3
2022/2023	948	10 216	200 351	90 943	94 286	19,6	11,7

ii) Staatliche Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Staatliche Mittel-/Hauptschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	926	9 879	195 243	87 341	48 875	19,8	11,8
2013/2014	916	9 736	191 819	85 466	50 627	19,7	11,6
2014/2015	897	9 659	189 440	84 343	53 986	19,6	11,7
2015/2016	888	9 671	188 540	83 458	60 174	19,5	11,8
2016/2017	891	9 756	189 005	83 255	66 523	19,4	11,7
2017/2018	868	9 578	184 723	81 659	69 112	19,3	11,5
2018/2019	862	9 506	183 237	81 284	73 558	19,3	11,5
2019/2020	852	9 372	182 655	81 104	77 394	19,5	11,6
2020/2021	846	9 310	180 110	80 550	79 281	19,3	11,3
2021/2022	847	9 180	177 419	79 708	81 702	19,3	11,3
2022/2023	837	9 512	185 494	83 863	91 076	19,5	11,7

Tab. III.1 d): Lehrkräfte an Mittel-/Hauptschulen

i) Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Mittel-/Hauptschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	22 226	11 796	5 580	3 446	1 404	13 774	62,0 %
2013/2014	22 085	12 000	5 336	3 471	1 278	14 017	63,5 %
2014/2015	22 022	11 829	5 423	3 460	1 310	14 127	64,1 %
2015/2016	21 963	11 789	5 362	3 434	1 378	14 276	65,0 %
2016/2017	22 255	12 164	5 285	3 290	1 516	14 687	66,0 %
2017/2018	20 969	12 270	5 177	2 139	1 383	13 792	65,8 %
2018/2019	20 911	11 982	5 356	2 248	1 325	13 801	66,0 %
2019/2020	20 797	11 730	5 413	2 277	1 377	13 739	66,1 %
2020/2021	20 858	11 718	5 437	2 322	1 381	13 780	66,1 %
2021/2022	20 906	11 455	5 521	2 455	1 475	13 873	66,4 %
2022/2023	21 410	11 166	5 961	2 824	1 459	14 351	67,0 %

ii) Staatliche Mittel-/Hauptschulen

Schuljahr	Staatliche Mittel-/Hauptschulen						
	Lehrkräfte als Personen ^{1,2}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	20 909	11 375	5 023	3 107	1 404	12 888	61,6 %
2013/2014	20 681	11 577	4 733	3 093	1 278	13 058	63,1 %
2014/2015	20 563	11 414	4 779	3 060	1 310	13 142	63,9 %
2015/2016	20 492	11 335	4 711	3 068	1 378	13 270	64,8 %
2016/2017	20 741	11 672	4 644	2 909	1 516	13 669	65,9 %
2017/2018	19 463	11 718	4 525	1 841	1 379	12 769	65,6 %
2018/2019	19 363	11 460	4 662	1 918	1 323	12 750	65,8 %
2019/2020	19 218	11 196	4 689	1 958	1 375	12 666	65,9 %
2020/2021	19 257	11 187	4 725	1 967	1 378	12 701	66,0 %
2021/2022	19 313	10 943	4 772	2 126	1 472	12 782	66,2 %
2022/2023	19 754	10 649	5 191	2 467	1 447	13 196	66,8 %

¹ Einschließlich Förderlehrkräften.

² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2016/2017 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Mittel-/Hauptschulen zum Schuljahr 2017/2018 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.2 a): Schüler an Förderzentren¹

i) Förderzentren¹

Schuljahr	Förderzentren ¹						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	351	5 027	54 439	20 251	7 424	10,8	6,5
2013/2014	351	5 005	53 576	19 862	7 201	10,7	6,3
2014/2015	351	5 008	53 423	19 717	7 406	10,7	6,3
2015/2016	351	4 999	53 256	19 765	7 876	10,7	6,3
2016/2017	351	5 054	53 669	19 937	8 588	10,6	6,2
2017/2018	350	5 129	54 473	20 071	9 905	10,6	6,2
2018/2019	350	5 183	55 384	20 384	11 231	10,7	6,2
2019/2020	350	5 220	55 499	20 482	12 428	10,6	6,1
2020/2021	350	5 265	55 055	20 404	13 930	10,5	6,0
2021/2022	351	5 301	55 488	20 725	15 495	10,5	6,0
2022/2023	352	5 327	56 494	21 178	17 241	10,6	6,1

ii) Staatliche Förderzentren¹

Schuljahr	Staatliche Förderzentren ¹						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	160	2 466	28 995	10 946	5 104	11,8	6,6
2013/2014	160	2 447	28 551	10 834	4 915	11,7	6,4
2014/2015	160	2 446	28 590	10 772	5 052	11,7	6,5
2015/2016	159	2 429	28 412	10 706	5 294	11,7	6,5
2016/2017	159	2 458	28 524	10 755	5 646	11,6	6,3
2017/2018	159	2 503	29 071	10 847	6 586	11,6	6,3
2018/2019	159	2 527	29 559	11 080	7 488	11,7	6,3
2019/2020	159	2 539	29 560	11 054	8 084	11,6	6,3
2020/2021	159	2 563	29 315	11 002	8 934	11,4	6,1
2021/2022	159	2 588	29 528	11 204	9 879	11,4	6,1
2022/2023	160	2 578	29 947	11 396	10 703	11,6	6,2

¹ Hier und an allen anderen Stellen in der vorliegenden Dokumentation einschließlich Schulen für Kranke (sofern kein anderweitiger Hinweis in expliziter Fußnote). Aus Gründen der Übersicht wird an den übrigen Stellen der Dokumentation auf eine derartige Fußnote verzichtet. Stattdessen sei auf die Ausführungen im Glossar unter "Schulen für Kranke" hingewiesen.

Tab. III.2 b): Lehrkräfte an Förderzentren¹

i) Förderzentren¹

Schuljahr	Förderzentren ¹						
	Lehrkräfte als Personen ^{2,3}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	10 442	5 406	3 130	1 297	609	8 201	78,5 %
2013/2014	10 662	5 565	3 197	1 272	628	8 398	78,8 %
2014/2015	10 725	5 412	3 337	1 320	656	8 474	79,0 %
2015/2016	10 786	5 424	3 426	1 337	599	8 537	79,1 %
2016/2017	11 069	5 556	3 513	1 356	644	8 806	79,6 %
2017/2018	11 316	5 620	3 577	1 439	680	9 017	79,7 %
2018/2019	11 547	5 640	3 723	1 497	687	9 271	80,3 %
2019/2020	11 746	5 673	3 783	1 579	711	9 476	80,7 %
2020/2021	11 898	5 719	3 766	1 718	695	9 615	80,8 %
2021/2022	12 033	5 707	3 869	1 752	705	9 740	80,9 %
2022/2023	12 244	5 605	4 018	1 893	728	9 940	81,2 %

ii) Staatliche Förderzentren¹

Schuljahr	Staatliche Förderzentren ¹						
	Lehrkräfte als Personen ^{2,3}	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	5 388	2 874	1 552	675	287	4 328	80,3 %
2013/2014	5 497	2 943	1 589	668	297	4 433	80,6 %
2014/2015	5 536	2 877	1 630	716	313	4 497	81,2 %
2015/2016	5 552	2 888	1 662	708	294	4 502	81,1 %
2016/2017	5 710	3 003	1 684	700	323	4 647	81,4 %
2017/2018	5 866	3 059	1 733	738	336	4 782	81,5 %
2018/2019	5 981	3 059	1 806	767	349	4 895	81,8 %
2019/2020	6 072	3 055	1 864	784	369	4 997	82,3 %
2020/2021	6 182	3 064	1 884	864	370	5 084	82,2 %
2021/2022	6 233	3 051	1 935	879	368	5 120	82,1 %
2022/2023	6 361	3 016	2 005	953	387	5 246	82,5 %

¹ Hier und an allen anderen Stellen in der vorliegenden Dokumentation einschließlich Schulen für Kranke (sofern kein anderweitiger Hinweis in expliziter Fußnote). Aus Gründen der Übersicht wird an den übrigen Stellen der Dokumentation auf eine derartige Fußnote verzichtet. Stattdessen sei auf die Ausführungen im Glossar unter "Schulen für Kranke" hingewiesen.

² Einschließlich Förderlehrkräften.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2019/2020 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Förderzentren und Schulen für Kranke zum Schuljahr 2020/2021 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.3 a): Schüler an Realschulen

i) Realschulen

Schuljahr	Realschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	368	9 053	242 395	122 440	16 383	26,8	15,8
2013/2014	374	9 060	240 380	121 306	16 201	26,5	15,6
2014/2015	374	8 975	235 632	118 793	16 893	26,3	15,5
2015/2016	374	8 903	232 437	116 940	17 819	26,1	15,5
2016/2017	373	8 677	224 845	112 661	18 924	25,9	15,2
2017/2018	374	8 552	219 819	110 322	22 808	25,7	15,1
2018/2019	375	8 488	216 463	108 744	26 820	25,5	15,0
2019/2020	375	8 407	213 342	107 018	31 460	25,4	14,7
2020/2021	375	8 399	213 433	106 834	35 142	25,4	14,6
2021/2022	375	8 423	212 867	106 346	38 089	25,3	14,5
2022/2023	374	8 578	214 958	107 230	43 345	25,1	14,5

ii) Staatliche Realschulen

Schuljahr	Staatliche Realschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	230	6 657	176 892	77 071	9 864	26,6	15,8
2013/2014	236	6 649	175 477	76 584	9 772	26,4	15,8
2014/2015	236	6 555	171 561	74 906	10 201	26,2	15,7
2015/2016	236	6 484	169 060	73 830	10 914	26,1	15,8
2016/2017	236	6 290	162 873	70 925	11 470	25,9	15,4
2017/2018	238	6 180	158 741	69 694	14 014	25,7	15,3
2018/2019	238	6 115	155 567	68 621	16 435	25,4	15,2
2019/2020	238	6 047	153 225	67 724	19 589	25,3	14,9
2020/2021	238	6 045	153 542	68 010	22 003	25,4	14,8
2021/2022	239	6 079	153 484	68 215	24 212	25,2	14,5
2022/2023	239	6 249	156 339	69 884	28 732	25,0	14,5

Tab. III.3 b): Lehrkräfte an Realschulen

i) Realschulen

Schuljahr	Realschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	17 779	10 279	4 554	1 647	1 299	11 640	65,5 %
2013/2014	17 894	10 428	4 786	1 452	1 228	11 812	66,0 %
2014/2015	17 753	10 273	5 185	1 398	897	11 777	66,3 %
2015/2016	17 594	10 198	5 202	1 405	789	11 688	66,4 %
2016/2017	17 422	9 925	5 287	1 415	795	11 634	66,8 %
2017/2018	17 328	9 747	5 401	1 497	683	11 660	67,3 %
2018/2019	17 285	9 698	5 508	1 552	527	11 666	67,5 %
2019/2020	17 389	9 660	5 645	1 648	436	11 761	67,6 %
2020/2021	17 585	9 726	5 736	1 793	330	11 876	67,5 %
2021/2022	17 913	9 573	5 991	2 015	334	12 121	67,7 %
2022/2023	18 420	9 307	6 420	2 419	274	12 557	68,2 %

ii) Staatliche Realschulen

Schuljahr	Staatliche Realschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	12 948	7 744	2 763	1 142	1 299	8 375	64,7 %
2013/2014	12 997	7 757	2 995	1 017	1 228	8 503	65,4 %
2014/2015	12 790	7 538	3 378	981	893	8 397	65,7 %
2015/2016	12 614	7 388	3 428	1 011	787	8 274	65,6 %
2016/2017	12 483	7 181	3 482	1 033	787	8 243	66,0 %
2017/2018	12 389	7 015	3 610	1 086	678	8 272	66,8 %
2018/2019	12 295	6 955	3 728	1 093	519	8 237	67,0 %
2019/2020	12 406	7 008	3 760	1 209	429	8 354	67,3 %
2020/2021	12 624	7 111	3 868	1 320	325	8 508	67,4 %
2021/2022	13 001	7 092	4 084	1 496	329	8 798	67,7 %
2022/2023	13 494	6 972	4 416	1 838	268	9 215	68,3 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2013/2014 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Realschulen zum Schuljahr 2014/2015 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.3 c): Lehrbefähigungen der Lehrkräfte nach Fächern an Realschulen

Lehrbefähigungen	Realschulen (alle Schulträger)		Staatliche Realschulen		Kommunale Realschulen		Private Realschulen	
	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kath. Religionslehre	1 699	1 273	1 249	958	119	93	331	222
Evang. Religionslehre	646	493	495	380	64	50	87	63
Ethik (nach LPO)	127	90	85	61	27	18	15	11
Deutsch	5 290	4 233	4 037	3 249	505	408	748	576
Englisch	4 086	2 977	3 152	2 316	374	249	560	412
Französisch	693	619	497	449	58	47	138	123
Italienisch	8	7	2	2	-	-	6	5
Spanisch	35	33	13	11	5	5	17	17
Russisch	9	9	4	4	2	2	3	3
Geschichte	2 203	1 447	1 579	1 061	232	145	392	241
Geographie	2 081	1 460	1 539	1 100	203	135	339	225
Sozialkunde	382	212	233	133	50	25	99	54
Wirtschaftswissenschaften	1 857	1 055	1 411	803	208	112	238	140
Mathematik	4 726	2 882	3 709	2 256	477	299	540	327
Physik	1 559	672	1 233	526	151	71	175	75
Chemie	1 321	920	1 026	719	127	83	168	118
Biologie	1 205	875	925	666	131	96	149	113
Informatik	533	254	304	139	101	48	128	67
Sport	2 389	1 188	1 873	903	251	119	265	166
Musik	1 158	723	901	567	71	40	186	116
Kunst	950	828	723	644	116	95	111	89
Techn. Zeichnen	88	58	17	14	30	17	41	27
Werken	173	124	26	18	74	49	73	57
Ernährung/Gest./Handarb./Hauswirt.	365	360	244	240	22	22	99	98
Kurzschrift	47	41	13	11	8	6	26	24
Textverarbeitung	122	102	33	27	19	14	70	61
Ernährungs- u. Hausw. Wiss.	102	98	71	70	13	12	18	16
Sozialpädagogik	17	11	-	-	5	3	12	8
Psychologie/Pädagogik	172	141	139	114	23	19	10	8
sonstige	730	496	622	425	52	32	56	39
Beratungslehrkraft	378	268	361	255	7	5	10	8

Tab. III.3 d): Schüler an Wirtschaftsschulen

Schuljahr	Wirtschaftsschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	83	939	22 673	11 582	3 435	24,1	13,9
2013/2014	84	923	21 489	10 823	3 185	23,3	13,3
2014/2015	83	883	19 866	9 751	2 895	22,5	12,7
2015/2016	82	851	18 691	9 007	2 642	22,0	12,6
2016/2017	78	841	18 306	8 390	2 863	21,8	12,5
2017/2018	77	826	17 625	7 975	2 984	21,3	12,3
2018/2019	77	806	17 100	7 852	2 739	21,2	12,1
2019/2020	76	792	16 688	7 778	2 880	21,1	12,0
2020/2021	75	796	16 192	7 561	2 848	20,3	11,7
2021/2022	75	791	15 811	7 331	2 863	20,0	11,5
2022/2023	74	796	16 111	7 478	3 940	20,2	11,8

Tab. III.3 e): Lehrkräfte an Wirtschaftsschulen

Schuljahr	Wirtschaftsschulen						
	Lehrkräfte als Personen ²	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ² (<50%)			
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	1 969	1 058	543	319	49	1 094	55,6 %
2013/2014	1 974	1 086	528	312	48	1 103	55,9 %
2014/2015	1 926	1 021	535	325	45	1 101	57,2 %
2015/2016	1 849	968	535	303	43	1 066	57,7 %
2016/2017	1 813	982	490	285	56	1 053	58,1 %
2017/2018	1 772	946	511	259	56	1 047	59,1 %
2018/2019	1 733	930	498	258	47	1 008	58,2 %
2019/2020	1 729	938	482	267	42	1 011	58,5 %
2020/2021	1 689	925	507	219	38	968	57,3 %
2021/2022	1 701	910	497	253	41	973	57,2 %
2022/2023	1 649	893	499	225	32	951	57,7 %

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2021/2022 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Wirtschaftsschulen zum Schuljahr 2022/2023 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.4 a): Schüler an Gymnasien

i) Gymnasien

Schuljahr	Gymnasien						
	Schulen	Klassen ¹	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse ¹	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	418	10 435	351 827	180 615	23 184	26,1	13,0
2013/2014	422	10 231	346 628	178 497	23 301	26,0	12,8
2014/2015	424	10 019	339 164	175 568	23 903	25,7	12,8
2015/2016	426	9 763	330 995	171 939	25 679	25,5	12,7
2016/2017	429	9 570	323 457	168 743	27 715	25,3	12,7
2017/2018	430	9 475	317 405	166 068	32 723	25,1	12,7
2018/2019	430	9 579	313 917	164 577	37 065	25,1	12,7
2019/2020	431	9 619	311 212	163 385	41 260	25,0	12,7
2020/2021	433	9 709	314 712	164 965	45 469	25,1	12,8
2021/2022	433	9 866	318 302	166 223	49 060	25,1	12,9
2022/2023	434	10 227	324 121	168 804	56 461	24,8	12,9

ii) Staatliche Gymnasien

Schuljahr	Staatliche Gymnasien						
	Schulen	Klassen ¹	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse ¹	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	313	8 637	292 858	143 984	17 938	26,3	13,2
2013/2014	317	8 450	288 478	142 283	18 009	26,3	12,9
2014/2015	319	8 254	282 163	139 959	18 683	26,0	13,0
2015/2016	320	8 024	274 905	137 027	20 104	25,8	13,0
2016/2017	321	7 823	267 895	134 232	21 598	25,6	12,9
2017/2018	322	7 737	262 369	132 060	25 147	25,4	13,0
2018/2019	322	7 819	258 778	130 775	28 579	25,3	13,0
2019/2020	323	7 834	256 161	129 888	31 930	25,3	13,0
2020/2021	325	7 899	258 815	131 254	35 188	25,4	13,1
2021/2022	325	8 041	261 921	132 481	38 054	25,4	13,2
2022/2023	326	8 391	267 445	134 996	44 340	25,0	13,1

¹ Ohne Kursgruppen (Oberstufe).

Tab. III.4 b): Lehrkräfte an Gymnasien

i) Gymnasien

Schuljahr	Gymnasien						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	32 799	17 560	8 400	4 383	2 456	18 472	56,3 %
2013/2014	33 062	17 847	8 444	4 302	2 469	18 852	57,0 %
2014/2015	32 505	17 358	8 671	4 257	2 219	18 705	57,5 %
2015/2016	32 039	17 101	8 687	4 131	2 120	18 581	58,0 %
2016/2017	31 569	16 550	8 908	4 013	2 098	18 476	58,5 %
2017/2018	31 157	15 874	9 217	3 978	2 088	18 468	59,3 %
2018/2019	30 975	15 421	9 716	4 036	1 802	18 414	59,4 %
2019/2020	30 619	15 169	9 965	4 085	1 400	18 374	60,0 %
2020/2021	30 733	15 158	10 224	4 186	1 165	18 518	60,3 %
2021/2022	31 267	15 102	10 515	4 670	980	18 943	60,6 %
2022/2023	32 505	14 887	11 320	5 389	909	19 799	60,9 %

ii) Staatliche Gymnasien

Schuljahr	Staatliche Gymnasien						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	27 113	14 415	6 481	3 761	2 456	15 313	56,5 %
2013/2014	27 326	14 611	6 551	3 696	2 468	15 622	57,2 %
2014/2015	26 774	14 224	6 709	3 639	2 202	15 448	57,7 %
2015/2016	26 263	14 030	6 584	3 543	2 106	15 260	58,1 %
2016/2017	25 788	13 458	6 837	3 403	2 090	15 094	58,5 %
2017/2018	25 412	12 807	7 153	3 365	2 087	15 052	59,2 %
2018/2019	25 230	12 384	7 631	3 417	1 798	14 993	59,4 %
2019/2020	24 862	12 151	7 831	3 484	1 396	14 897	59,9 %
2020/2021	24 914	12 163	8 054	3 539	1 158	14 985	60,1 %
2021/2022	25 510	12 178	8 381	3 983	968	15 455	60,6 %
2022/2023	26 653	12 113	9 057	4 585	898	16 284	61,1 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2013/2014 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Gymnasien zum Schuljahr 2014/2015 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.4 c): Lehrbefähigungen der Lehrkräfte nach Fächern an Gymnasien

Lehrbefähigungen	Gymnasien (alle Schulträger)		Staatliche Gymnasien		Kommunale Gymnasien		Private Gymnasien	
	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte	Lehrkräfte	darunter weibliche Lehrkräfte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kath. Religionslehre	2 047	1 220	1 656	1 011	120	79	271	130
Evang. Religionslehre	912	557	758	470	76	43	78	44
Ethik (nach LPO)	781	480	639	384	109	74	33	22
Deutsch	8 331	5 876	6 963	4 926	687	487	681	463
Latein	2 869	1 796	2 413	1 525	177	114	279	157
Griechisch	313	101	270	86	11	6	32	9
Englisch	7 720	5 463	6 531	4 622	619	473	570	368
Französisch	3 201	2 733	2 674	2 298	276	230	251	205
Italienisch	480	394	417	339	36	31	27	24
Spanisch	1 099	898	889	728	102	84	108	86
Russisch	47	39	32	27	9	7	6	5
Geschichte	4 445	2 432	3 626	2 012	384	207	435	213
Geographie	2 650	1 502	2 155	1 230	235	127	260	145
Sozialkunde	1 997	1 031	1 561	806	218	114	218	111
Wirtschaftswissenschaften	1 613	847	1 343	711	127	69	143	67
Mathematik	5 999	2 802	5 071	2 339	494	244	434	219
Physik	3 126	1 063	2 666	898	260	94	200	71
Chemie	2 815	1 728	2 427	1 498	207	123	181	107
Biologie	2 753	1 772	2 340	1 509	227	142	186	121
Informatik	871	252	763	214	68	26	40	12
Sport	4 222	2 163	3 550	1 804	374	194	298	165
Musik	1 691	889	1 435	768	116	52	140	69
Kunst	1 090	724	886	577	103	72	101	75
Werken	10	6	3	2	1	-	6	4
Ernährung/Gest./Handarb./Hauswirt.	11	10	5	5	-	-	6	5
Textverarbeitung	9	9	8	8	-	-	1	1
Psychologie/Pädagogik	559	450	455	364	62	51	42	35
sonstige	575	424	494	366	54	40	27	18
Beratungslehrkraft	449	284	431	273	7	6	11	5

Tab. III.5 a): Schüler an Freien Waldorfschulen

Schuljahr	Freie Waldorfschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund		
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	21	328	8 182	4 187	230	24,9	13,7
2013/2014	21	333	8 205	4 169	237	24,6	13,4
2014/2015	22	338	8 355	4 234	251	24,7	13,5
2015/2016	22	343	8 406	4 222	292	24,5	13,3
2016/2017	23	347	8 530	4 303	337	24,6	13,5
2017/2018	23	356	8 657	4 381	381	24,3	13,4
2018/2019	25	365	8 905	4 569	368	24,4	13,7
2019/2020	25	374	8 998	4 604	555	24,1	13,5
2020/2021	25	379	9 131	4 674	531	24,1	13,5
2021/2022	25	387	9 239	4 751	464	23,9	13,7
2022/2023	25	387	9 340	4 821	580	24,1	13,9

Tab. III.5 b): Lehrkräfte an Freien Waldorfschulen

Schuljahr	Freie Waldorfschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	835	283	364	188	-	519	62,2 %
2013/2014	863	296	370	197	-	551	63,8 %
2014/2015	877	289	395	193	-	553	63,1 %
2015/2016	885	288	408	189	-	561	63,4 %
2016/2017	901	261	438	202	-	575	63,8 %
2017/2018	911	289	428	194	-	591	64,9 %
2018/2019	939	280	431	228	-	607	64,6 %
2019/2020	961	198	527	235	1	632	65,8 %
2020/2021	964	177	570	217	-	623	64,6 %
2021/2022	963	144	605	214	-	627	65,1 %
2022/2023	965	126	605	233	1	624	64,7 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2018/2019 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Freien Waldorfschulen zum Schuljahr 2019/2020 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.6 a): Schüler an Berufsschulen

i) Berufsschulen

Schuljahr	Berufsschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	179	11 517	261 048	103 097	(33 300)	22,7	36,9
2013/2014	179	11 305	257 218	100 606	(33 818)	22,8	36,6
2014/2015	181	11 201	254 107	98 172	(35 210)	22,7	35,8
2015/2016	181	11 306	257 442	97 238	(41 444)	22,8	35,9
2016/2017	182	11 861	266 939	97 971	(51 822)	22,5	34,8
2017/2018	183	11 855	266 091	96 465	(52 924)	22,4	34,5
2018/2019	183	11 617	261 897	95 111	(49 965)	22,5	34,6
2019/2020	183	11 450	257 204	93 106	(48 512)	22,5	34,5
2020/2021	182	11 150	244 975	88 139	(45 319)	22,0	33,4
2021/2022	183	10 842	237 013	84 519	(44 141)	21,9	33,0
2022/2023	183	10 588	231 284	83 123	51 136	21,8	32,2

ii) Staatliche Berufsschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	119	8 084	178 259	66 708	(17 999)	22,1	36,7
2013/2014	119	7 964	176 320	65 190	(18 574)	22,1	36,4
2014/2015	119	7 879	174 473	63 378	(19 785)	22,1	35,4
2015/2016	119	7 959	176 982	62 450	(24 684)	22,2	35,7
2016/2017	119	8 410	184 468	63 089	(32 861)	21,9	34,6
2017/2018	120	8 397	183 161	62 006	(32 945)	21,8	34,2
2018/2019	120	8 200	179 591	61 337	(30 324)	21,9	34,3
2019/2020	120	8 063	175 325	59 653	(28 637)	21,7	34,2
2020/2021	120	7 852	166 663	56 525	(26 672)	21,2	32,9
2021/2022	120	7 665	161 468	54 321	(26 223)	21,1	32,4
2022/2023	120	7 501	158 690	53 880	31 250	21,2	31,7

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An der Berufsschule wird das Merkmal "Muttersprache" verfahrensbedingt erst seit dem Schuljahr 2022/2023 erfasst. Für frühere Schuljahre kann jenes Merkmal daher nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

Tab. III.6 b): Lehrkräfte an Berufsschulen

i) Berufsschulen

Schuljahr	Berufsschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	9 389	5 513	1 455	1 934	487	3 338	35,6 %
2013/2014	9 258	5 524	1 492	1 703	539	3 430	37,0 %
2014/2015	9 438	5 593	1 577	1 704	564	3 567	37,8 %
2015/2016	9 630	5 696	1 640	1 702	592	3 744	38,9 %
2016/2017	10 228	5 964	1 836	1 814	614	4 168	40,8 %
2017/2018	10 359	6 019	1 903	1 803	634	4 312	41,6 %
2018/2019	10 144	5 892	1 902	1 755	595	4 244	41,8 %
2019/2020	9 918	5 809	1 885	1 671	553	4 114	41,5 %
2020/2021	9 806	5 738	1 897	1 606	565	4 086	41,7 %
2021/2022	9 645	5 619	1 910	1 607	509	4 002	41,5 %
2022/2023	9 248	5 345	2 011	1 612	280	3 770	40,8 %

ii) Staatliche Berufsschulen

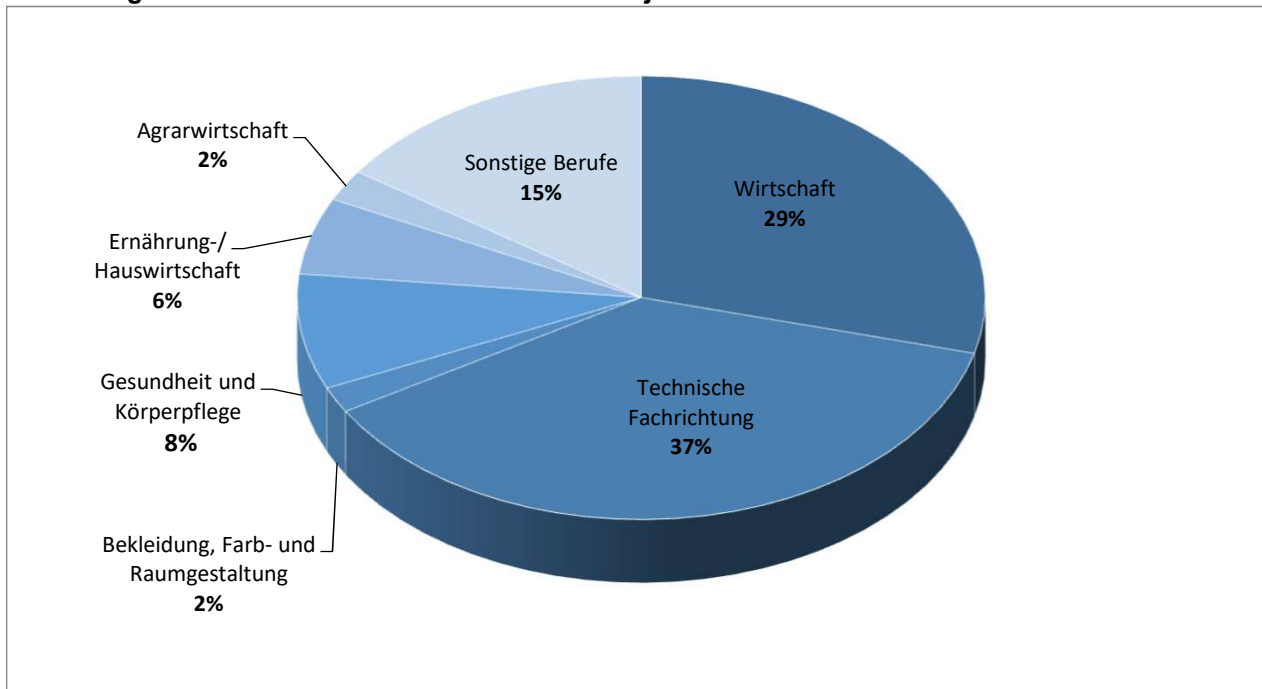
Schuljahr	Staatliche Berufsschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	6 696	3 829	871	1 550	446	2 270	33,9 %
2013/2014	6 638	3 845	905	1 381	507	2 350	35,4 %
2014/2015	6 793	3 915	972	1 390	516	2 468	36,3 %
2015/2016	6 937	3 984	1 028	1 376	549	2 584	37,2 %
2016/2017	7 383	4 185	1 196	1 450	552	2 906	39,4 %
2017/2018	7 463	4 213	1 245	1 448	557	2 998	40,2 %
2018/2019	7 299	4 132	1 243	1 395	529	2 933	40,2 %
2019/2020	7 093	4 037	1 227	1 333	496	2 829	39,9 %
2020/2021	7 020	4 015	1 212	1 278	515	2 799	39,9 %
2021/2022	6 923	3 934	1 242	1 283	464	2 751	39,7 %
2022/2023	6 605	3 742	1 338	1 300	225	2 554	38,7 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2021/2022 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Berufsschulen zum Schuljahr 2022/2023 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.6 c): Schüler an Berufsschulen nach Berufsfeldern

Schuljahr	Schüler an Berufsschulen nach Berufsfeldern						
	Wirtschaft und Verwaltung	Technische Fachrichtung (z. B. Metall, Elektro, Bau)	Bekleidung, Farbtechnik und Raumgestaltung	Gesundheit und Körperpflege	Ernährung und Versorgung	Agrarwirtschaft	Sonstige Berufe bzw. Berufsvorbereitung ¹
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	86 846	93 590	6 408	19 178	21 387	5 176	28 463
2013/2014	85 313	94 067	6 018	18 529	19 575	5 013	28 703
2014/2015	82 695	93 955	5 705	18 278	17 687	5 055	30 732
2015/2016	81 500	93 712	5 467	18 511	17 117	5 140	35 995
2016/2017	80 697	94 364	5 423	19 215	16 248	5 273	45 719
2017/2018	79 563	95 288	5 293	19 720	15 980	5 235	45 012
2018/2019	78 855	96 075	5 140	20 047	15 202	5 237	41 341
2019/2020	77 151	95 922	4 863	20 050	14 812	5 097	39 309
2020/2021	73 347	92 567	4 610	19 348	13 442	5 129	36 532
2021/2022	70 002	90 176	4 505	19 587	12 634	5 261	34 848
2022/2023	67 189	86 430	4 341	19 446	12 967	5 283	35 628

Verteilung der Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 2022/2023 nach Berufsfeld



¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

Tab. III.7 a): Schüler an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Schuljahr	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	48	1 458	13 533	4 852	(2 794)	9,3	12,1
2013/2014	47	1 361	13 394	4 756	(2 762)	9,8	11,9
2014/2015	47	1 260	13 167	4 581	(2 752)	10,5	11,9
2015/2016	47	1 281	13 257	4 404	(2 949)	10,3	11,9
2016/2017	47	1 270	13 228	4 394	(2 990)	10,4	11,9
2017/2018	47	1 266	13 266	4 287	(3 037)	10,5	11,9
2018/2019	46	1 264	13 050	4 234	(2 869)	10,3	11,8
2019/2020	46	1 265	12 756	4 104	(2 757)	10,1	11,5
2020/2021	46	1 264	12 413	4 042	(2 693)	9,8	11,2
2021/2022	46	1 253	12 176	3 924	(2 642)	9,7	10,9
2022/2023	46	1 199	11 535	3 720	(2 424)	9,6	10,4

Tab. III.7 b): Lehrkräfte an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Schuljahr	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	1 398	833	276	283	6	589	42,1 %
2013/2014	1 411	845	287	276	3	600	42,5 %
2014/2015	1 363	827	297	233	6	592	43,4 %
2015/2016	1 374	826	296	243	9	612	44,5 %
2016/2017	1 368	827	303	231	7	597	43,6 %
2017/2018	1 364	831	298	231	4	603	44,2 %
2018/2019	1 360	817	303	231	9	613	45,1 %
2019/2020	1 353	830	299	210	14	624	46,1 %
2020/2021	1 358	825	328	201	4	632	46,5 %
2021/2022	1 351	818	327	201	5	640	47,4 %
2022/2023	1 351	795	349	198	9	657	48,6 %

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An einigen beruflichen Schulen, darunter den Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.8 a): Schüler an Berufsfachschulen

Schuljahr	Berufsfachschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	317	1 057	22 044	16 459	(3 456)	20,9	10,2
2013/2014	315	1 034	21 376	15 845	(3 378)	20,7	10,0
2014/2015	315	1 022	20 784	15 289	(3 260)	20,3	9,7
2015/2016	309	1 000	20 214	14 874	(3 223)	20,2	9,7
2016/2017	305	1 001	20 088	14 616	(3 474)	20,1	9,7
2017/2018	306	1 002	19 803	14 142	(3 681)	19,8	9,5
2018/2019	301	976	19 396	13 711	(3 965)	19,9	9,4
2019/2020	296	960	18 819	13 494	(4 010)	19,6	9,3
2020/2021	291	952	18 396	13 293	(3 955)	19,3	9,1
2021/2022	293	935	17 164	12 419	(3 938)	18,4	8,6
2022/2023	290	890	15 829	11 448	4 205	17,8	8,7

Tab. III.8 b): Lehrkräfte an Berufsfachschulen

Schuljahr	Berufsfachschulen						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	3 666	1 052	970	1 541	103	2 469	67,3 %
2013/2014	3 571	1 036	936	1 480	119	2 408	67,4 %
2014/2015	3 628	1 038	940	1 500	150	2 458	67,8 %
2015/2016	3 516	1 012	928	1 417	159	2 420	68,8 %
2016/2017	3 438	979	966	1 338	155	2 394	69,6 %
2017/2018	3 423	1 028	940	1 309	146	2 374	69,4 %
2018/2019	3 411	1 034	915	1 347	115	2 388	70,0 %
2019/2020	3 346	1 020	910	1 302	114	2 314	69,2 %
2020/2021	3 282	1 013	906	1 260	103	2 284	69,6 %
2021/2022	3 237	989	879	1 223	146	2 216	68,5 %
2022/2023	2 661	877	847	845	92	1 868	70,2 %

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An der Berufsfachschule wird das Merkmal "Muttersprache" verfahrensbedingt erst seit dem Schuljahr 2022/2023 erfasst. Für frühere Schuljahre kann jenes Merkmal daher nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften bis zum Schuljahr 2021/2022 zu Mehrfachzählungen kommen. Seit der Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Berufsfachschulen zum Schuljahr 2022/2023 kommen keine Mehrfachzählungen mehr vor.

Tab. III.8 c): Schüler an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Schuljahr	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
	1	2	3	4	5	6	7
2012/2013	464	1 341	28 830	22 930	(3 786)	21,5	11,3
2013/2014	467	1 371	29 048	23 094	(4 148)	21,2	11,2
2014/2015	470	1 388	29 564	23 484	(4 816)	21,3	11,2
2015/2016	468	1 394	29 799	23 406	(5 519)	21,4	11,3
2016/2017	467	1 435	30 545	23 533	(6 442)	21,3	11,3
2017/2018	462	1 438	30 629	23 306	(6 834)	21,3	11,2
2018/2019	471	1 459	30 804	23 522	(7 394)	21,1	11,0
2019/2020	472	1 470	31 946	24 350	(8 188)	21,7	11,2
2020/2021	657	1 490	32 405	24 597	(8 659)	21,7	11,1
2021/2022	659	1 496	33 478	25 278	(9 341)	22,4	11,3
2022/2023	515	1 556	32 205	23 958	(9 229)	20,7	10,5

Tab. III.8 d): Lehrkräfte an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Schuljahr	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	7 591	1 055	1 085	5 451	-	4 868	64,1 %
2013/2014	7 717	1 072	1 144	5 501	-	5 003	64,8 %
2014/2015	7 769	1 104	1 161	5 504	-	5 142	66,2 %
2015/2016	7 721	1 083	1 264	5 374	-	5 129	66,4 %
2016/2017	7 679	1 129	1 264	5 286	-	4 828	62,9 %
2017/2018	7 641	1 163	1 282	5 196	-	4 856	63,6 %
2018/2019	7 691	1 144	1 359	5 188	-	4 952	64,4 %
2019/2020	7 779	1 140	1 417	5 222	-	5 020	64,5 %
2020/2021	8 485	1 137	1 457	5 891	-	5 581	65,8 %
2021/2022	8 238	1 186	1 507	5 545	-	5 488	66,6 %
2022/2023	7 192	1 187	1 623	4 382	-	4 839	67,3 %

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An einigen beruflichen Schulen, darunter den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.9 a): Schüler an Fachoberschulen

i) Fachoberschulen

Schuljahr	Fachoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	98	1 705	40 875	21 700	(4 845)	24,0	15,2
2013/2014	106	1 754	42 797	22 701	(5 219)	24,4	15,5
2014/2015	107	1 850	45 297	24 059	(5 574)	24,5	15,5
2015/2016	110	1 915	46 494	24 739	(5 768)	24,3	15,3
2016/2017	113	2 088	49 151	25 783	(6 741)	23,5	15,0
2017/2018	115	2 118	49 857	26 067	(6 781)	23,5	14,6
2018/2019	117	2 097	47 481	25 368	(5 994)	22,6	13,7
2019/2020	119	2 066	46 049	24 802	(5 466)	22,3	13,3
2020/2021	121	2 083	46 652	25 387	(5 601)	22,4	13,1
2021/2022	121	2 169	48 451	26 548	(6 036)	22,3	13,2
2022/2023	122	2 191	48 395	26 689	(6 400)	22,1	13,0

ii) Staatliche Fachoberschulen

Schuljahr	Staatliche Fachoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	61	1 419	34 351	17 905	(3 850)	24,2	15,4
2013/2014	64	1 444	35 710	18 602	(4 089)	24,7	15,8
2014/2015	64	1 524	37 892	19 738	(4 374)	24,9	15,8
2015/2016	65	1 580	39 050	20 400	(4 566)	24,7	15,7
2016/2017	66	1 746	41 861	21 560	(5 559)	24,0	15,4
2017/2018	67	1 776	42 570	21 852	(5 649)	24,0	15,0
2018/2019	68	1 750	40 334	21 241	(5 049)	23,0	14,0
2019/2020	69	1 703	38 756	20 543	(4 609)	22,8	13,6
2020/2021	70	1 699	38 892	20 802	(4 670)	22,9	13,5
2021/2022	70	1 768	40 422	21 658	(5 042)	22,9	13,6
2022/2023	70	1 788	40 429	21 760	(5 363)	22,6	13,3

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An einigen beruflichen Schulen, darunter den Fachoberschulen, wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

Tab. III.9 b): Lehrkräfte an Fachoberschulen

i) Fachoberschulen

Schuljahr	Fachoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	3 564	2 024	685	739	116	1 733	48,6 %
2013/2014	3 678	2 096	719	753	110	1 791	48,7 %
2014/2015	3 892	2 221	759	787	125	1 965	50,5 %
2015/2016	4 012	2 341	799	753	119	2 074	51,7 %
2016/2017	4 319	2 539	903	762	115	2 312	53,5 %
2017/2018	4 522	2 607	969	815	131	2 463	54,5 %
2018/2019	4 597	2 619	1 013	834	131	2 557	55,6 %
2019/2020	4 655	2 612	1 081	838	124	2 607	56,0 %
2020/2021	4 753	2 569	1 178	864	142	2 684	56,5 %
2021/2022	4 952	2 620	1 281	901	150	2 790	56,3 %
2022/2023	5 075	2 608	1 402	962	103	2 908	57,3 %

ii) Staatliche Fachoberschulen

Schuljahr	Staatliche Fachoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	2 906	1 783	520	488	115	1 357	46,7 %
2013/2014	2 962	1 824	533	495	110	1 378	46,5 %
2014/2015	3 166	1 948	557	537	124	1 535	48,5 %
2015/2016	3 272	2 048	601	505	118	1 627	49,7 %
2016/2017	3 548	2 241	682	510	115	1 841	51,9 %
2017/2018	3 710	2 317	742	521	130	1 953	52,6 %
2018/2019	3 779	2 320	776	553	130	2 041	54,0 %
2019/2020	3 775	2 313	812	526	124	2 051	54,3 %
2020/2021	3 832	2 263	879	548	142	2 105	54,9 %
2021/2022	4 009	2 305	971	584	149	2 184	54,5 %
2022/2023	4 108	2 318	1 058	629	103	2 288	55,7 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.9 c): Schüler an Berufsoberschulen

i) Berufsoberschulen

Schuljahr	Berufsoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	71	618	13 722	5 435	(1 480)	22,2	11,9
2013/2014	70	595	13 129	5 402	(1 480)	22,1	11,8
2014/2015	72	575	12 344	5 036	(1 464)	21,5	11,5
2015/2016	69	524	11 204	4 501	(1 300)	21,4	11,4
2016/2017	68	482	9 977	3 987	(1 237)	20,7	10,7
2017/2018	68	429	8 828	3 570	(975)	20,6	10,6
2018/2019	67	424	8 152	3 438	(903)	19,2	10,1
2019/2020	66	398	7 482	3 163	(843)	18,8	10,0
2020/2021	65	386	7 218	3 027	(769)	18,7	10,0
2021/2022	64	383	7 085	3 043	(754)	18,5	10,2
2022/2023	64	351	6 220	2 721	(740)	17,7	9,6

ii) Staatliche Berufsoberschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsoberschulen						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	59	529	11 579	4 299	(1 105)	21,9	12,0
2013/2014	60	508	11 076	4 296	(1 138)	21,8	11,9
2014/2015	61	491	10 410	4 007	(1 112)	21,2	11,5
2015/2016	60	447	9 441	3 539	(980)	21,1	11,4
2016/2017	61	416	8 447	3 134	(939)	20,3	10,7
2017/2018	61	368	7 487	2 820	(712)	20,3	10,6
2018/2019	60	366	6 820	2 657	(635)	18,6	10,0
2019/2020	59	346	6 300	2 457	(583)	18,2	9,9
2020/2021	59	337	6 082	2 342	(526)	18,0	9,9
2021/2022	58	336	6 043	2 428	(513)	18,0	10,1
2022/2023	58	307	5 217	2 101	(488)	17,0	9,4

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An einigen beruflichen Schulen, darunter den Berufsoberschulen, wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

Tab. III.9 d): Lehrkräfte an Berufsoberschulen

i) Berufsoberschulen

Schuljahr	Berufsoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	1 177	677	234	216	50	569	48,3 %
2013/2014	1 141	679	210	207	45	582	51,0 %
2014/2015	1 088	627	207	209	45	537	49,4 %
2015/2016	975	559	184	193	39	504	51,7 %
2016/2017	875	479	182	176	38	463	52,9 %
2017/2018	778	408	152	160	58	426	54,8 %
2018/2019	761	360	156	193	52	432	56,8 %
2019/2020	684	322	150	159	53	382	55,8 %
2020/2021	664	325	158	140	41	383	57,7 %
2021/2022	599	269	135	157	38	360	60,1 %
2022/2023	588	256	156	148	28	353	60,0 %

ii) Staatliche Berufsoberschulen

Schuljahr	Staatliche Berufsoberschulen						
	Lehrkräfte als Personen ¹	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ¹ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	992	566	178	199	49	467	47,1 %
2013/2014	953	562	154	192	45	483	50,7 %
2014/2015	904	513	145	203	43	438	48,5 %
2015/2016	804	447	131	187	39	411	51,1 %
2016/2017	716	382	130	167	37	370	51,7 %
2017/2018	634	316	110	152	56	342	53,9 %
2018/2019	620	275	112	181	52	346	55,8 %
2019/2020	558	252	103	150	53	305	54,7 %
2020/2021	537	255	112	129	41	301	56,1 %
2021/2022	482	203	94	147	38	286	59,3 %
2022/2023	471	192	115	137	27	279	59,2 %

¹ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.10 a): Schüler an Fachschulen im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachschulen (StMUK)						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Schüler je Klasse	Schüler je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	161	640	13 527	3 267	(1 107)	21,1	11,5
2013/2014	166	670	14 168	3 418	(1 041)	21,1	11,5
2014/2015	174	694	14 466	3 599	(1 033)	20,8	11,3
2015/2016	180	695	14 116	3 711	(1 048)	20,3	11,1
2016/2017	183	687	13 615	3 691	(1 025)	19,8	10,7
2017/2018	178	664	13 002	3 615	(943)	19,6	10,4
2018/2019	173	642	12 531	3 574	(914)	19,5	10,2
2019/2020	176	635	12 146	3 544	(934)	19,1	9,9
2020/2021	182	628	11 987	3 644	(1 045)	19,1	9,7
2021/2022	185	621	11 662	3 565	(1 112)	18,8	9,5
2022/2023	181	595	10 830	3 248	(1 025)	18,2	9,0

Tab. III.10 b): Lehrkräfte an Fachschulen im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachschulen (StMUK)						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	2 115	566	395	1 137	17	802	37,9 %
2013/2014	2 180	601	394	1 171	14	838	38,4 %
2014/2015	2 257	607	423	1 209	18	894	39,6 %
2015/2016	2 315	603	450	1 241	21	958	41,4 %
2016/2017	2 336	612	449	1 258	17	983	42,1 %
2017/2018	2 247	608	459	1 156	24	971	43,2 %
2018/2019	2 115	588	462	1 050	15	913	43,2 %
2019/2020	2 123	589	456	1 058	20	955	45,0 %
2020/2021	2 041	592	436	992	21	933	45,7 %
2021/2022	2 034	567	433	1 007	27	959	47,1 %
2022/2023	1 991	553	445	970	23	910	45,7 %

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An einigen beruflichen Schulen, darunter den Fachschulen, wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Tab. III.10 c): Schüler an Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachakademien (StMUK)						
	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt ¹	darunter		Studierende je Klasse	Studierende je Lehrer
				weiblich	Schüler mit Migrationshintergrund ²		
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	88	372	8 230	6 908	(799)	22,1	8,0
2013/2014	89	392	8 555	7 151	(820)	21,8	7,8
2014/2015	91	404	8 653	7 238	(867)	21,4	7,6
2015/2016	96	418	8 752	7 336	(873)	20,9	7,5
2016/2017	99	436	8 958	7 509	(901)	20,5	7,5
2017/2018	100	445	9 192	7 699	(972)	20,7	7,5
2018/2019	98	464	9 412	7 779	(983)	20,3	7,5
2019/2020	99	470	9 656	8 008	(1 065)	20,5	7,5
2020/2021	102	486	10 050	8 314	(1 098)	20,7	7,7
2021/2022	105	492	10 481	8 681	(1 150)	21,3	7,5
2022/2023	108	637	13 867	11 510	(1 448)	21,8	9,6

Tab. III.10 d): Lehrkräfte an Fachakademien im Aufsichtsbereich des StMUK

Schuljahr	Fachakademien (StMUK)						
	Lehrkräfte als Personen ³	davon nach Beschäftigungsumfang				weibliche Lehrkräfte	
		Vollzeit (100%)	Teilzeit		Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	als Personen	als Anteil an allen Lehrkräften
			überhäufig (≥50%)	unterhäufig ³ (<50%)			
1	2	3	4	5	6	7	
2012/2013	1 989	383	535	1 061	10	1 347	67,7 %
2013/2014	2 081	406	587	1 075	13	1 415	68,0 %
2014/2015	2 126	413	633	1 072	8	1 457	68,5 %
2015/2016	2 196	434	648	1 102	12	1 534	69,9 %
2016/2017	2 268	428	678	1 148	14	1 588	70,0 %
2017/2018	2 291	439	718	1 125	9	1 636	71,4 %
2018/2019	2 301	476	730	1 085	10	1 640	71,3 %
2019/2020	2 350	485	768	1 085	12	1 676	71,3 %
2020/2021	2 367	528	752	1 080	7	1 690	71,4 %
2021/2022	2 475	547	835	1 077	16	1 804	72,9 %
2022/2023	2 558	568	882	1 081	27	1 863	72,8 %

¹ Einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen (vgl. Tab. II.11 b).

² An einigen beruflichen Schulen, darunter den Fachakademien, wird das Merkmal "Verkehrssprache in der Familie" (bzw. "Muttersprache") nicht erfasst und kann nicht zur Bestimmung der Schüler mit Migrationshintergrund herangezogen werden. Die eingeklammerten Zahlen stützen sich allein auf die Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland und bilden damit eine untere Schranke für die Anzahl bzw. den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund.

³ Bedingt durch das Erhebungsverfahren kann es bei den unterhäufig beschäftigten Lehrkräften zu Mehrfachzählungen kommen.

Glossar

Schularten

Abendrealschulen sind Schulen des zweiten Bildungswegs. Sie führen berufstätige Erwachsene in drei oder vier Jahren zum Realschulabschluss. Zu den Aufnahmebedingungen zählt u. a. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/abendrealschule.html>

Abendgymnasien sind Schulen des zweiten Bildungswegs. Sie führen berufstätige Erwachsene im maximal vierjährigen Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife. Zu den Aufnahmebedingungen zählt u. a. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/abendgymnasium.html>

Allgemein bildende Schulen umfassen in Bayern die Grundschule, die Mittelschule, die Realschule, die Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, das Gymnasium, das Förderzentrum, die Freie Waldorfschule, die Schulen besonderer Art und die Schularten des zweiten Bildungswegs. Zu beachten ist, dass die Wirtschaftsschule, die rechtlich gemäß Art. 6 BayEUG zu den beruflichen Schulen gehört, in der vorliegenden Broschüre zu den allgemein bildenden Schulen gezählt wird, weil sie zum einen - wie die Realschule und die Mittelschule - zum mittleren Schulabschluss führt und zum anderen durch ihren Besuch die Vollzeitschulpflicht nach Art. 37 BayEUG erfüllt wird.

Berufliche Schulen bilden den Übergang zwischen den allgemein bildenden Schulen und dem Beschäftigungssystem. Sie vergeben i. d. R. berufsqualifizierende, aber auch allgemein bildende Abschlüsse. Zu den beruflichen Schulen in Bayern gehören die Berufsschule, die Berufsschule zur sonderpäd. Förderung, die Berufsfachschule, die Berufsfachschule des Gesundheitswesens, die Fachschule, die Fachoberschule, die Berufsoberschule und die Fachakademie. Einige berufliche Schulen befinden sich im Aufsichtsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF).

Berufsfachschulen/Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind Schulen, die entweder eine abgeschlossene Berufsausbildung vermitteln oder auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vorbereiten. Die Schulbesuchsdauer liegt meist zwischen einem und drei Jahren. Neben den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens gibt es beispielsweise noch Gewerbliche und Kaufmännische Berufsfachschulen sowie Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe, für Hotel und Tourismus, für technische Assistenzberufe oder für Musik. An Berufsfachschulen können außerdem der mittlere Schulabschluss und in besonderen Fällen die Fachhochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsfachschule.html>

Berufsoberschulen (BOS) bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer der jew. Ausbildungsrichtung entsprechenden abgeschlossenen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die BOS beginnt in Jahrgangsstufe 12; zuvor werden optional Vorkurse (Teilzeit) und Vorklassen (Vollzeit, auch zur Nachholung des mittleren Schulabschlusses) angeboten. Die BOS verleiht am Ende der 12. Jahrgangsstufe (nach bestandener Fachabiturprüfung) die Fachhochschulreife. Außerdem kann am Ende der 13. Jahrgangsstufe (nach bestandener Abiturprüfung) die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allg. Hochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsoberschule.html>

Berufsschulen sind ein Teil des sogenannten dualen Ausbildungssystems. Zusammen und ergänzend mit dem anderen Teil, dem Betrieb, vermitteln sie eine Berufsausbildung. Vorrangige Aufgabe der Berufsschulen ist die Vermittlung fachtheoretischer Kenntnisse für den jeweiligen Beruf. Die Berufsschulen umfassen die Jahrgangsstufen 10 bis 12 bzw. 10 bis 13. An Berufsschulen können neben dem Berufsschulabschluss auch der mittlere Schulabschluss und im Schulversuch Berufsschule Plus die Fachhochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/berufsschule.html>

Fachakademien vertiefen eine abgeschlossene Berufsausbildung und bereiten auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Die Fachakademie dauert zwei bis drei Schuljahre. Es gibt z. B. die Ausbildungsrichtungen Augenoptik, Darstellende Kunst, Landwirtschaft und Sozialpädagogik. An Fachakademien kann eine staatliche Abschlussprüfung abgelegt oder die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene Hochschulreife erworben werden.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachakademie.html>

Fachoberschulen (FOS) bauen auf einem mittleren Schulabschluss auf und vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Die FOS beginnt in der Jahrgangsstufe 11; zuvor werden optional Vorkurse (Teilzeit) und Vorklassen (Vollzeit) angeboten. Die FOS verleiht am Ende der 12. Jahrgangsstufe nach bestandener Fachabiturprüfung die Fachhochschulreife. Überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen der Fachabiturprüfung können am Ende der 13. Jahrgangsstufe (nach bestandener Abiturprüfung) die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife erwerben.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachoberschule.html>

Fachschulen setzen eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und in der Regel eine anschließende einschlägige mindestens einjährige Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule dauert ein bis vier Schuljahre (teilweise in Teilzeitunterricht). In Bayern gibt es z. B. Technikerfachschulen, Meisterschulen, kaufmännische Fachschulen, hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Fachschulen. Zu den wichtigsten Abschlüssen an Fachschulen zählen die Staatliche Abschlussprüfung oder Meisterprüfung, der mittlere Schulabschluss und die Fachhochschulreife.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachschule.html>

Förderschulen ist ein Überbegriff für die Schularten Förderzentrum, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung und Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/foerderschule.html>

Förderzentren sind Kompetenzzentren für Sonderpädagogik und ein alternativer Lernort zur allgemeinen Schule. Sie diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderzentren können die Jahrgangsstufen 1 bis 12 umfassen. Eine weitere Aufgabe der Förderzentren ist die Unterstützung der allgemeinen Schulen im Rahmen der Inklusion. Viele Förderzentren haben sich auf mindestens einen der sieben sonderpädagogischen Förderschwerpunkte Hören, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache spezialisiert. Auch die Schulen für Kranke werden statistisch den Förderzentren zugerechnet. Schüler in Klassen für Kranke an Förderzentren oder an Schulen für Kranke werden i. d. R. auch an ihrer jeweiligen Stammschule und daher ggf. mehrfach gezählt.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/foerderschule.html>

Freie Waldorfschulen sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 12 bzw. 13 nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen.

Grundschulen umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Sie stellen die gemeinsame Schule für die Sechs- bis Zehnjährigen dar. Nach der Grundschule können gemäß den Übertrittsregelungen die Mittel-/Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium besucht werden.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/grundschule.html>

Gymnasien umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (im G8; letzter Abiturjahrgang: 2024) bzw. 5 bis 13 (im G9; erster Abiturjahrgang: 2026) und vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Hinsichtlich der Ausbildungsrichtung unterscheidet man zwischen dem Humanistischen, dem Sprachlichen, dem Naturwissenschaftlich-technologischen, dem Muischen, dem Wirtschaftswissenschaftlichen und dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/gymnasium.html>

Hauptschulen wurden ab dem Schuljahr 2010/2011 in Bayern sukzessive zur Mittelschule weiterentwickelt. Im staatlichen Schulbereich gibt es seit dem Schuljahr 2014/2015 nur noch Mittelschulen. Im privaten Schulbereich gibt es neben den Mittelschulen teilweise auch noch Hauptschulen bzw. Volksschulen (mit Bestandsschutz).

Integrierte Gesamtschulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Das Unterrichtsangebot wird in einem System von Kursen organisiert. Die Schüler erhalten das Profil ihrer Schullaufbahn durch die gewählten Wahlpflichtkurse und durch die Leistungsstufe in einzelnen differenzierten Kursen. Spätestens ab der Jahrgangsstufe 9 werden schulartbezogene Klassen eingerichtet.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schulen-besonderer-art.html>

Kollegs sind Einrichtungen des zweiten Bildungswegs. Sie führen Erwachsene mit Berufserfahrung in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Zu den Aufnahmebedingungen zählt u. a. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren. Der Unterricht ist ganztägig, eine berufliche Nebentätigkeit ist nicht möglich.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/kolleg.html>

Mittelschulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 9 oder 5 bis 10. Jede Mittelschule bietet (einzeln oder im Rahmen eines Mittelschulverbundes) die drei berufsorientierenden Fächer Technik, Wirtschaft bzw. Wirtschaft und Kommunikation und Soziales bzw. Ernährung und Soziales an. Des Weiteren können die Schüler ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen und bei Eignung ab der Jahrgangsstufe 7 den Mittleren-Reife-Zug (M-Zug) besuchen. Zu den möglichen Abschlüssen zählen der erfolgreiche Abschluss der Mittelschule, der qualifizierende Abschluss der Mittelschule (beide nach der Jahrgangsstufe 9) sowie der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule (nach der Jahrgangsstufe 10).
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule.html>

Realschulen vermitteln in den Klassenstufen 5 bis 10 umfangreiche allgemeine und berufsvorbereitende Kenntnisse und führen zum Realschulabschluss, einem mittleren Schulabschluss. Dadurch wird einerseits der Übergang in eine berufsbezogene Ausbildung ermöglicht. Andererseits können leistungsfähige Schüler im Anschluss an die Realschule auch weiterführende Schulen besuchen (z. B. Fachoberschulen oder Gymnasien) und dort eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/realschule.html>

Schulartunabhängige Orientierungsstufe umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6 und ist ähnlich aufgebaut wie die Integrierte Gesamtschule. Die Schulartunabhängige Orientierungsstufe und die Integrierten Gesamtschulen zählen zu den sog. "Schulen besonderer Art".
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schulen-besonderer-art.html>

Schulen besonderer Art sind die in Art. 121 Abs. 1 BayEUG abschließend aufgeführten fünf Schulen, die sich in die "Integrierte Gesamtschule", die "Schulartunabhängige Orientierungsstufe" und die "Kooperative Gesamtschule" einteilen lassen.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schulen-besonderer-art.html>

Schulen für Kranke unterrichten Schüler, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren, unter ärztlicher Leitung stehenden Einrichtungen aufhalten und dort unterrichtet werden. Statistisch werden die Schulen für Kranke den Förderzentren zugerechnet. Schüler in Klassen für Kranke an Förderzentren oder an Schulen für Kranke werden i. d. R. auch an ihrer jeweiligen Stammschule und daher ggf. mehrfach gezählt.
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/schule-fuer-krankte.html>

Wirtschaftsschulen sind berufliche Schulen, die neben einer fundierten Allgemeinbildung einen besonderen Fokus auf vertiefte ökonomische Fachkenntnisse und Kompetenzen legen. Insbesondere durch die Profulfächer Übungsunternehmen und Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle versetzt die Wirtschaftsschule junge Menschen in die Lage, auf die Herausforderungen in Beruf und Alltag flexibel und kompetent zu reagieren. Mit dem mittleren Schulabschluss eröffnet die Wirtschaftsschule zudem den Weg an weiterführende Schulen (z. B. Fachoberschule).
<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/wirtschaftsschule.html>

Weitere Begriffe

Abgänger: Als Abgänger der allgemein bildenden Schulen bezeichnet man Schüler, die eine allgemein bildende Schulart ohne Abschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemein bildende Schule gewechselt sind.

Absolventen: Als Absolventen der allgemein bildenden Schulen bezeichnet man Schüler, die die Schulart mit Abschluss verlassen haben (einschließlich derjenigen Schüler, die auf eine andere allgemein bildende Schulart gewechselt haben, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben).

Allgemeine Hochschulreife (Abitur): Dieser Abschluss kann an Gymnasien, Abendgymnasien, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Kollegs erworben werden und berechtigt zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/abschluesse/hochschulreife/allgemeine-hochschulreife.html>

Amtliche Schuldaten: Die Datensätze werden jährlich stichtagsbezogen im Oktober vom Bayerischen Landesamt für Statistik an den bayerischen allgemein bildenden und beruflichen Schulen erhoben. Erfasst werden u. a. Individualdaten zum Schülerbestand, zu Schulabgängerinnen und Schulabgängern sowie zu Lehrkräften.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/amtliche-schuldaten.html>

Beruflicher Schulabschluss: Berufliche Abschlüsse werden an Schüler verliehen, die im Rahmen ihrer Ausbildung die zugehörige berufliche Schule erfolgreich durchlaufen haben.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/abschluesse/berufliche-bildungsabschluesse.html>

Berufsintegrationsklassen: Diese Klassen richten sich v. a. an berufsschulpflichtige Geflüchtete und Asylbewerber. Die berufliche Etablierung am Arbeitsmarkt ist die Grundvoraussetzung für ein selbstständiges, wirtschaftlich unabhängiges Leben und für die Integration in die Gesellschaft. Im Rahmen der Berufsintegrationsklassen werden Deutschkenntnisse und vielfältige Einblicke in die Berufswelt vermittelt. Im Anschluss an dieses zweijährige Vollzeitangebot können die Schüler z. B. eine Berufsausbildung absolvieren oder weiterführende Schulen besuchen.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/integration.html>

Brückenklassen: Diese Klassen wurden erstmalig im Schuljahr 2022/2023 speziell für aus der Ukraine geflohene Schülerinnen und Schüler eingerichtet, um diesen durch gezielte Deutschförderung möglichst schnell die Teilnahme am Regelunterricht im bayerischen Schulsystem zu ermöglichen und sie damit begabungsgerecht fördern zu können.

<https://www.km.bayern.de/ukraine/informationen-zum-schuljahr-2022-23-deutsch.html>

Deutschklassen (ehemals Übergangsklassen): Diese Klassen werden für Schüler angeboten, die als Quereinsteiger in das bayerische Schulsystem eintreten und nur rudimentäre oder gar keine Deutschkenntnisse haben. Durch stark differenzierte Unterrichtsformen sollen die Schüler besonders in der deutschen Sprache gefordert und gefördert werden und bei entsprechendem Lernfortschritt in der deutschen Sprache in die jeweilige Jahrgangsstufe der Regelklasse zurückgeführt werden.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/foerderung/sprachfoerderung.html>

Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule: Dieser Abschluss wird an Schüler verliehen, die die Jahrgangsstufe 9 der Mittelschule erfolgreich besucht haben.

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/abschluesse-der-mittelschule.html>

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Mittelschulabschluss: Die Vollzeitschulpflicht endet gemäß Art. 37 BayEUG nach neun Schuljahren. Viele der Schüler, die nach dieser Zeit die Schule ohne Abschluss verlassen, erwerben zu einem späteren Zeitpunkt ihrer Schullaufbahn noch einen Abschluss an einer beruflichen Schule.

Fachhochschulreife/Fachgebundene Hochschulreife: Diese beiden Abschlüsse können u. a. an Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Fachschulen und Fachakademien erworben werden. Während die Fachhochschulreife den Zugang zu allen Fachhochschulstudiengängen eröffnet, berechtigt die fachgebundene Hochschulreife nicht nur zum Studium an allen Fachhochschulen, sondern auch zum Studium bestimmter einschlägiger Studiengänge an Universitäten.

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/hochschulreife/fachhochschulreife.html>

Ganztagsschulen: Hierbei handelt es sich um Schulen, bei denen an mindestens vier Tagen in der Woche ein jeweils mindestens sieben Zeitstunden umfassendes ganztägiges Angebot für die Schüler bereitgestellt wird, bei denen die an dem Ganztagsangebot teilnehmenden Schüler ein Mittagessen erhalten können und bei denen nachmittägliche Angebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen.

Man unterscheidet weiterhin folgende Formen:

(1) Schulen mit Angeboten der ganztägigen Förderung und Betreuung im Anschluss an den Vormittagsunterricht werden als **Offene Ganztagsschulen** bezeichnet. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülern.

(2) Schulen, an denen ein Ganztagszug mit häufig rhythmisiertem Unterricht eingerichtet ist, werden als **Gebundene Ganztagsschulen** bezeichnet. Im Gegensatz zu offenen Ganztagsschulen wird der gebundene Ganztagszug in einem festen Klassenverband organisiert. Für die Schüler ist ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen bis grundsätzlich 16 Uhr verpflichtend.

<https://www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagsschule.html>

Lehramtsprüfung/Staatsprüfung: Zur Erlangung der Befähigung eines Lehramts werden in Bayern i. d. R. zwei Prüfungsteile abgelegt: Das Studium an der Universität schließt mit der 1. Lehramtsprüfung oder im Bereich der beruflichen Schulen mit einer entsprechenden Qualifikation nach Art. 6 Abs. 1 BayLBG ab. Auf die Ausbildung an der Universität folgt ein i. d. R. zweijähriger Vorbereitungsdienst an den Schulen, der mit der zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html>

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst: Im Anschluss an das Studium leisten die (angehenden) Lehrkräfte einen i. d. R. zweijährigen Vorbereitungsdienst ab. Zu den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst werden auch Fachlehreranwärter gezählt. Fachlehrkräfte erteilen an beruflichen Schulen fachlichen Unterricht mit überwiegend fachpraktischen Anteilen in einem eng begrenzten Aufgabenbereich. Statistisch werden in der vorliegenden Dokumentation nur Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit eigenverantwortlichem Unterrichtseinsatz berücksichtigt.

Migrationshintergrund: Ein Migrationshintergrund liegt bei einem Schüler in der Bildungsstatistik genau dann vor, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale in nichtdeutscher Ausprägung vorliegt: (1) Verkehrssprache in der Familie bzw. Muttersprache, (2) Geburtsland, (3) Staatsangehörigkeit.

Mittlerer Schulabschluss: Der mittlere Schulabschluss kann u. a. an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen oder Berufsschulen erworben werden. Der mittlere Schulabschluss eröffnet die Möglichkeit, eine Ausbildung zu beginnen oder auch eine weiterführende Schule zu besuchen.

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/mittlerer-schulabschluss.html>

Quotensummenverfahren: Bei der Berechnung der Anteilsquoten der Absolventen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung wird seit 2010 das sogenannte Quotensummenverfahren angewendet. Hierbei wird für jeden einzelnen Altersjahrgang der Bevölkerung der relative Anteil der Absolventen bestimmt. Durch Addition dieser jahrgangsspezifischen Anteile ergibt sich die Gesamtquote. Von 2007 bis 2009 wurde der Anteil der Absolventen an einem durchschnittlichen Altersjahrgang berechnet.

Relativer Schulbesuch in Jahrgangsstufe 8: Für die Ermittlung des relativen Schulbesuchs wird die Anzahl der Schüler in der 8. Jahrgangsstufe der jeweiligen Schulart durch die Schülergesamtzahl der 8. Jahrgangsstufe an allen Schularten dividiert. Man fokussiert sich in der vergleichenden Betrachtung der einzelnen Schularten auf die 8. Jahrgangsstufe, da diese im Rahmen der Vollzeitschulpflicht noch von allen Schülern besucht wird und der überwiegende Teil der Übertrittsentscheidungen bereits gefallen ist.

Schüler: Schüler sind Personen, die in den Schulen unterrichtet und erzogen werden. Auf dieser Basis sind in der Schulstatistik bei Schülerzahlen Berufspraktikanten und Erzieherpraktikanten im Sozialpädagogischen Seminar (SPS, auslaufend seit dem Schuljahr 2022/2023) nicht enthalten. Enthalten sind seit dem Schuljahr 2022/2023 hingegen Erzieherpraktikanten im neu geschaffenen Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ).

Schüler je Klasse: Zur Berechnung dieser Relation wird die Schülergesamtzahl einer Schulart durch die Anzahl der Klassen an dieser Schulart dividiert. Bei Gymnasien wird die gymnasiale Oberstufe, die in Kursen organisiert ist, nicht berücksichtigt. Analog wird diese Relation bei Abendgymnasien und Kollegs ebenfalls nur für die Klassen bestimmt. Da die Schularten teilweise sehr unterschiedliche Maßgaben bei der Bildung von Klassen zu berücksichtigen haben, ist es nicht sinnvoll, diese Relation schulartübergreifend zu berechnen.

Schüler je Lehrer: Zur Berechnung dieser Relation wird die Schülergesamtzahl durch die Zahl der Vollzeitlehreinheiten dividiert.

Schulträger: Schulen in Bayern können in öffentlicher Trägerschaft (staatliche oder kommunale Schulen) oder in freier Trägerschaft (private Schulen) geführt werden. Bei staatlichen Schulen trägt der Staat den Personalaufwand, die zuständigen kommunalen Körperschaften den Schulaufwand. Bei kommunalen Schulen sind die jeweiligen Kommunen sowohl für den Personal- als auch für den Schulaufwand zuständig. Bei privaten Schulen (z. B. Schulen, die einer kirchlichen Genossenschaft angehören) trägt der Schulträger den Personal- und Schulaufwand.

StMELF: Diese Abkürzung steht für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In Bayern befinden sich einige Fachschulen sowie eine Fachakademie im Aufsichtsbereich des StMELF.

StMUK: Diese Abkürzung steht für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, den Herausgeber dieser Dokumentation.

Übergangsklassen: Siehe Deutschklassen.

Übertritt und Übertrittsquote: Der Übertritt bezeichnet in Bayern den Übergang aus der Jahrgangsstufe 4 in die Jahrgangsstufe 5. Die Übertrittsquoten für die einzelnen Schularten geben an, wie viel Prozent der Schüler, die die Jahrgangsstufe 4 einer bayerischen Grundschule besuchen, in der Folgezeit in die jeweils weiterführende Schulart übertreten.

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>

Unterrichtsausfall: Bei der Erhebung zum Unterrichtsausfall werden alle bezüglich des aktuell gültigen Stundenplans nicht regulär erteilten Unterrichtsstunden der teilnehmenden Schulen erfasst. Dabei wird zwischen ersatzweise erteilten Unterrichtsstunden (Vertretung durch andere Lehrkraft, Aufhebung von Klassenteilungen etc.) und ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden unterschieden.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterrichtsversorgung/zahlen/lehrpersonalbedarf.html>

Vollzeitlehreinheit (VZLE): Bei der Berechnung von Vollzeitlehreinheiten (VZLE) werden die vollzeit-, teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräfte entsprechend dem belegten Stellenanteil berücksichtigt. Eine Lehrkraft, die z. B. mit der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit eingesetzt wird, geht mit 0,5 VZLE in die Berechnungen ein.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

19
5 11 8 17 3
29 13 16 4 25
9 1 6 10 3
12 14 2 18 22 7
30 23



Unter www.km.bayern.de/statistik sind umfangreiche Informationen zur Bildungsstatistik in Bayern kostenfrei abrufbar. Insbesondere steht auch die vorliegende Dokumentation „Bayerns Schulen in Zahlen“ sowohl im PDF- als auch im Microsoft-Excel-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.